



INSTALLATION AND INSTRUCTION

MANUAL FOR STOVES OF THE MODEL SERIES

"Magna 3.0 plus"

UNI-1963 3.0 plus

DE		S.	2
CZ		S.	27
SK		S.	50
SI		S.	73



**AUFSTELL – UND
BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR
KAMINÖFEN DER MODELLREIHE**

„Magna 3.0 plus“

UNI-1963 3.0 plus

“Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät”

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung
der Gebrauchsanweisung entstehen.

Die Bedienungsanleitung muss beachtet werden. Weiterhin sind sämtliche, die Aufstellung und den Betrieb von Kaminöfen betreffenden nationalen Vorschriften und Normen, wie z. B. die Bauordnung der einzelnen Bundesländer, die Feuerungsverordnung (FeuVO), DIN V 18160 Teil 1 und 2 für Schornsteine, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 für Schornsteinberechnung und EN 16510 für Kaminöfen, sowie örtliche Vorschriften zu beachten und zu erfüllen.

Die Modellreihe umfasst die folgenden Modelle:



Magna 3.0 plus
(UNI-1963 3.0 plus)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Verwendungszweck.....	6
Anschluss an den Schornstein	7
Fußboden	8
Brandschutz Allgemein.....	8
Brandschutz im Strahlungsbereich	9
Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches	9
Weitere wichtige Anweisungen für Feuerschutz und Sicherheitsbestimmungen	9
Scheiben.....	10
Verrußen der Scheibe	11
Schamottsteine /Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik.....	11
Verkleidung / Natursteine	12
Flachrost / Gussmulde.....	12
Heizgasumleitung	12
Dichtungen	13
Lackierung	13
Griffe.....	14
Fach / Öffnung unterhalb der Brennkammer	14
Türfeder	14
Bedienelemente.....	14
Primärluftzufuhr	15
Sekundärluftzufuhr	15
Erstes Anheizen	16
Anfeuern des Kaminofens von oben.....	17
Normalbetrieb	18
Heizen in der Übergangszeit	18
Brennstoffe	19
Brennstoffaufgabe	20
Belüftungsanforderungen / Raumluftabsaugende Anlagen	21
Mögliche Störungen und Behebung	22
Verhalten bei Schornsteinbrand	24
Reinigung	25
Entsorgung	26

Achtung! Hohe Temperaturgefahr!

Bitte beachten Sie, dass Kaminöfen aufgrund ihrer Funktionsweise hohe Temperaturen erreichen und auch nach dem Gebrauch über einen längeren Zeitraum hinweg heiß bleiben.

Es ist zu jeder Zeit äußerste Vorsicht geboten!

Kinder und Haustiere schützen:

Überwachen Sie Kinder und Haushaltstiere stets, wenn eine Feuerstelle in Gebrauch ist oder noch heiß. Richten Sie eine Sicherheitszone um die Feuerstelle ein, um versehentliche Verbrennungen oder Verletzungen zu vermeiden.

Lassen Sie Ihre Kinder und Haustiere nicht vor dem Kaminofen spielen!

Verbrennungen verhindern:

Berühren Sie keine Oberflächen der Feuerstelle, einschließlich der Glastüren, Metallrahmen und angrenzenden Bereiche, ohne geeignete Schutzausrüstung. Warten Sie, bis die Feuerstelle vollständig abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie zu reinigen oder zu berühren.

Bitte halten Sie sich zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz Ihrer Lieben an diese Richtlinien.

Genießen Sie die Wärme und Atmosphäre sicher!

Einleitung

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Kaminofen. Ihr Kaminofen ist nach der EN 16510-1 mit Teil -2-1 geprüft.

Der Kaminofen erfüllt die Anforderungen der BImSchV Stufe 2, EU-Ökodesign 2022 Richtlinie und die LRV Schweiz.

Von dem Kaminofen können Sie erwarten, dass er möglichst lange seinen Zweck erfüllt und so einfach wie möglich zu bedienen ist. Deshalb haben wir eine Bitte an Sie – zu Ihrem eigenen Nutzen:

Legen Sie diese Bedienungsanleitung nicht ungelesen beiseite. An das Aufstellen und an den Betrieb eines Kaminofens sind verschiedene gesetzliche Auflagen gebunden, die in dieser Bedienungsanleitung

erläutert werden. Nach dem Geräte-Sicherheitsgesetz ist der Erwerber und Betreiber einer Feuerstätte verpflichtet, sich anhand dieser Anleitung über die Aufstellung und richtige Handhabung zu informieren.

Grundsätzlich sind alle nationalen, regionalen und örtlichen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zu beachten. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bitte unbedingt vor Aufstellung und Inbetriebnahme bei einem autorisierten Fachmann, wie zum Beispiel Ihrem zuständigen Schornsteinfegermeister. Er informiert Sie auch über örtliche Sonderbestimmungen, wie z. B. Verbrennungsverbote.

Nicht jeder Kaminofen kann an jeden Schornstein angeschlossen werden. Ihr Schornsteinfegermeister muss prüfen, ob der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines mit den Werten des gewünschten Kaminofens übereinstimmen. Passen der Schornstein und der Kaminofen nicht zusammen, kann es u. a. zu einer mangelhaften Verbrennung und zum Verrußen der Scheiben kommen.

Außerdem prüft der Schornsteinfegermeister, ob bei der Aufstellung die Bauvorschriften (Feuerungsverordnung) eingehalten wurden und ob die Größe des Aufstellraumes der gewünschten KW-Leistung entspricht. Besonders ist auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu achten – vor allem bei einer besonders dichten Gebäudehülle, Wohnungslüftungsanlagen, etc.- um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Die bauaufsichtlichen Bestimmungen sind bei der Bedienung und dem Schornsteinanschluss zwingend zu erfüllen.

Sollten Sie den Kaminofen verkaufen, oder weitergeben, händigen Sie bitte unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.

Verwendungszweck

Der Kaminofen ist ein Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereitung für den Zeitbrandbetrieb gem. EN 16510.

Er ist dazu gedacht, in der Übergangszeit kurzfristig die Heizung zu ersetzen und sie in der kalten Jahreszeit zu unterstützen.

Wird der Kaminofen überwiegend als Alleinheizung benutzt, so führt dies durch Überlastung zu Schäden an dem Gerät.

Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung, bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Kaminofen sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Anschluss an den Schornstein

Kaminöfen der Bauart 1 dürfen an einen mehrfach belegten Schornstein angeschlossen werden, falls die Schornsteinabmessung nach DIN EN 13384 bzw. 13384-2 dies zulässt. Alle technischen Daten, die Sie oder Ihr Schornsteinfegermeister benötigen, können dem dieser Bedienungsanleitung beigefügten Anhang entnommen werden („Technische Daten“-Tabelle auf der letzten Seite).

Für den Anschluss Ihres Kaminofens an den Schornstein empfehlen wir die Verwendung von ACCENTE Kaminofenrohren, passend zu Ihrem Modell:

Beschreibung	Artikel Nummer
90° Winkel mit Reinigungstür	UNI-2915A
90° Winkel ohne Reinigungstür	UNI-2915B
250 mm gerade Abgasrohr	UNI-2515
500 mm gerade Abgasrohr	UNI-5015
1000 mm gerade Abgasrohr	UNI-10015

Diese gewährleisten eine optimale Passform und Funktion.

Sie können die passenden Kaminofenrohre direkt über den ACCENTE Webshop (www.accentepro.de) oder bei einem autorisierten Händler bestellen.

Das Rauchrohr muss über den Anschlussstutzen (oben oder ggf. an der Rückseite des Ofens) geschoben werden und mit ihm fest verbunden und gut abgedichtet sein. Das Verbindungsstück zwischen Kaminofen und Schornstein muss den gleichen Querschnitt haben wie der Anschlussstutzen am Ofen.

Der Anschluss muss steigend auf dem kürzesten Weg in den Schornstein erfolgen. Horizontale Verbindungsstücke über 0,5 m müssen zum Schornstein hin um 10 Grad ansteigen. Nicht thermisch geschützte oder senkrecht verlaufende Rauchrohre sollten nicht länger als einen Meter sein.

Das Rauchrohr darf nicht in den Schornsteinquerschnitt hineinragen. Wir empfehlen deshalb eine doppelwandige Mauermuffe.

Der Schornstein sollte ausreichend hoch sein (mindestens 5m). Der Mindest-Förderdruck ist 12 Pa und der maximal zulässige Förderdruck 18 Pa. Falls der Förderdruck zu hoch ist (der Abzug 18 Pa übersteigt), ist kann es sinnvoll sein z. B. ein zusätzliches Ventil (Drosselklappe) einzubauen, um die Luftströmung zu verringern. Derartige Maßnahmen sind unbedingt mit dem Schornsteinfeger, oder einem autorisierten Fachmann abzustimmen. Sollte der Förderdruck 18 Pa übersteigen, kann es zu Schäden am Gerät und Schornstein kommen. Wir übernehmen in diesem Fall keine Garantie oder Gewährleistung.

Sollte der Kaminofen über den oberen Rauchrohranschluss an den Kamin angeschlossen werden, ist ein Abstand von min. 40 cm vom Rauchrohr zu brennbaren Materialien einzuhalten.

Fragen Sie vor der Installation des Anschlusses auf jeden Fall Ihren Schornsteinfegermeister. Er kontrolliert anschließend, ob der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Fußboden

- Der Kaminofen darf nicht auf einer brennbaren Unterlage, wie z. B. Teppichboden oder Parkett, stehen. Er muss entweder gefliest sein oder es muss eine Unterlage aus nicht brennbarem Material, z. B. eine Stahl-, Glas- oder Steinplatte verwendet werden. Die Unterlage muss mindestens 50 cm vor der Feuerraumtür und 30 cm an beiden Seiten abdecken.
- Prüfen Sie vor dem Aufbau, ob die Tragfähigkeit des Untergrundes ausreichend ist. Ggf. ist diese durch Verwendung einer Platte zur Lastverteilung zu erhöhen.

Der Schornsteinfegermeister kann nach den örtlichen Gegebenheiten andere Anweisungen erteilen.

Brandschutz Allgemein

Bei der Aufstellung der Feuerstätte müssen die geltenden Brandschutzregeln der Feuerungsverordnung (FeuVO) unbedingt eingehalten werden. Den

Anweisungen des Schornsteinfegermeisters ist Folge zu leisten. Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig. Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Orten erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt ist und die Asche kalt ist. Reinigen Sie den Kaminofen nicht mit einem Staubsauger!

Alle brennbaren Materialien im weiteren Umfeld, wie z. B. Dekostoffe, etc. sind gegen Hitzeeinwirkung zu Schützen.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Die Mindestabstände zu brennbaren Materialien entnehmen Sie bitte dem Anhang diese Bedienungsanleitung. Diese sind unbedingt einzuhalten. Die Mindestabstände finden sich ebenfalls auf dem Geräteschild auf der Rückseite des Ofens.

Zum Schutz des Kaminofen vor einer Überhitzung durch einen Hitzestau sind bei der Installation Mindestabstände zu z. B. Wänden, oder sonstigen Hitze reflektierenden Installationen am Aufstellort einzuhalten. Die entsprechenden Hinweise finden Sie bitte im Anhang.

Bitte beachten Sie, dass die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches

Die Mindestabstände außerhalb des Strahlungsbereiches zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Weitere wichtige Anweisungen für Feuerschutz und Sicherheitsbestimmungen

- Die Tür der Brennkammer ist immer fest zu schließen, selbst wenn der Kaminofen nicht befeuert wird. Die Tür darf nur zur Brennstoffaufgabe und Reinigung geöffnet werden.
- Es ist verboten, den Kaminofen mit geöffneten Türen zu benutzen. Wenn das Öffnen beider Luftregler nicht für eine ordnungsgemäße Verbrennung ausreicht, liegt wahrscheinlich ein Problem vor – siehe hierzu „Mögliche Störungen und Behebung“ auf Seite 18.

- **Es ist untersagt, leicht brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden des Kaminofens zu verwenden.**
- Es ist nicht erlaubt, die Abluftrohre mittels Bodenaufbauten vertikal an den Kamin anzuschließen.
- Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig.
- Der Kaminofen wurde als Zusatzheizer zur örtlichen Beheizung von Gebäuden mit normaler Brandgefahr gebaut.
- Es ist verboten, brennbare Materialien und Gegenstände auf den Kaminofen oder in dessen unmittelbare Nähe zu legen.
- Der Kaminofen darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden.
- Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Ort erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt ist. Achtung: Es können auch nach dem äußeren Auskühlen des Kaminofen noch Glutnester in der Asche vorhanden sein.
- Reinigen Sie Ihren Kaminofen nicht mit einem konventionellen Staubsauger, sondern nur mit einem speziellen Aschesauger.
- Löschen Sie den Kaminofen nie mit Wasser. Sie könnten den Ofen beschädigen, oder sogar eine Dampfexplosion verursachen.
- Luftein- und -austrittsgitter sind so anzuordnen, dass sie nicht leicht verschließbar sind.
- **Tragen Sie beim Hantieren am Kaminofen immer hitzebeständige Schutzhandschuhe oder benutzen Sie die mitgelieferte „Kalte Hand“. Im Betrieb werden die Oberflächen sehr heiß.**
- **Halten Sie beim Befeuern und während der Abkühlphase Kinder und Haustiere fern! Es besteht eine hohe Verbrennungsgefahr.**

Scheiben

Die Scheibe besteht aus keramischem Glas. Sie kann durch die normale Verbrennungstemperatur des Kaminofens nicht beschädigt werden, wohl aber durch mechanische Einflüsse bei der Aufstellung oder beim Transport des Kaminofens sowie bei dem Einlegen zu großer Stücke Brenngut in den Feuerraum.

Mit gebrochener oder gerissener Scheibe darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Bitte beachten Sie, z. B. beim Einbau einer neuen Scheibe, dass die Keramik Glasscheiben besonderes spannungsempfindlich sind und mit größter Sorgfalt und Feingefühl eingebaut werden müssen.

Scheiben gehören zu den Verschleißteilen und unterliegen nicht der Gewährleistung!

Verrußen der Scheibe

Bei der Konstruktion der Kaminöfen achten wir darauf, dass die Scheiben weitgehend rußfrei bleiben. Ruß entsteht durch eine schlechte Verbrennung, die mehrere Gründe haben kann: Der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines passen nicht zu dem Kaminofen, der Kaminofen wird falsch bedient, z. B. die Sauerstoffzufuhr zu früh gedrosselt oder es wird falsches Brennmaterial verwandt.

Festbrennstoffe erzeugen naturgemäß Ruß. Eine Verschmutzung der Glasscheibe ist deshalb niemals völlig ausgeschlossen.

Auf diese Faktoren haben wir keinen Einfluss.

Deshalb geben wir keine Garantie auf rußfreie Scheiben.

Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen.

Schamottsteine /Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik

Die Feuerräume unserer Kaminöfen sind mit Schamottsteinen, Vermikulit-Platten oder einer besonders hitzeresistenten Keramik ausgekleidet. Diese Platten speichern die Wärme bzw. strahlen sie in den Feuerraum zurück, um die Verbrennungstemperatur zu erhöhen. Je höher die Verbrennungstemperatur ist, umso rückstandsfreier sind die Abgase. Die Platten sind leicht auszuwechseln. Sie können durch die Überhitzung und mechanische Einflüsse beschädigt werden. Eine Überhitzung liegt z. B. dann vor, wenn Primär- und Sekundärluft bei einem stark ziehenden Schornstein geöffnet werden und eine unkontrollierte Verbrennung entsteht. Unter mechanische Einflüsse fallen das Einwerfen von Holz in den Feuerraum oder die Verwendung überdimensionierter Holzstücke.

Bitte prüfen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt den korrekten Sitz und die Vollständigkeit der feuerfesten Platten im Brennraum. Ohne diese darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Die feuerfesten Platten sind Verschleißteile und nicht garantispflichtig. Sie unterliegen je nach Beanspruchung ggf. einer starken Abnutzung.

Verkleidung / Natursteine

Bitte beachten Sie, dass, sofern vorhanden, die Granit- bzw. Sandsteinplatten sowie die Seitenverkleidungen aus Naturmaterial bestehen. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass sich naturell Quarz- oder Wasseradern durch das Gestein ziehen oder dass es Verkrustungen aus anderen Materialien aufweist.

Diese Merkmale sind Teil der natürlichen Maserung und stellen keinen Mangel dar!

Flachrost / Gussmulde

Unsere Kaminöfen besitzen entweder einen Flachrost, oder eine Gussmulde. Der Rosteinsatz kann durch Holzstückchen, Asche usw. verstopfen. Säubern Sie es bitte regelmäßig, damit es funktionsfähig bleibt.

Der Flachrost besteht ebenfalls aus Guss und kann durch die Verwendung falschen Brennmaterials oder durch Überhitzung wegen Falschbedienung beschädigt werden.

Er ist ein Verschleißteil und unterliegt nicht der Gewährleistung.

Heizgasumleitung

Ein Kaminofen muss einen Mindestwirkungsgrad aufweisen, um die Prüfung zu bestehen. Um dieses zu erreichen, müssen die Heizgase in dem Kaminofen umgelenkt werden, damit diese einen großen Teil ihrer Wärme abgeben, bevor sie in den Schornstein eintreten. Von der richtigen Lage der Heizgasumleitung – die durch den Transport beeinträchtigt werden kann – ist die einwandfreie Funktion des Kaminofens abhängig.

- ⇒ Bitte prüfen Sie die korrekte Lage aller feuerberührenden Teile vor der Inbetriebnahme. Insbesondere auch die Lage der Umlenkplatte oben im Brennraum – siehe hierzu den mitgelieferten Anhang.

Dichtungen

Die Dichtungen unserer Kaminöfen bestehen nicht aus Asbest, sondern aus Spezialglasfasern. Dieses Material unterliegt, je nach Gebrauch, einer Abnutzung und die Dichtungen müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Passende Dichtungen finden Sie bei Ihrem Händler oder unsere Website.

Dichtungen sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Lackierung

Der Kaminofen ist mit einem speziellen Lack lackiert. Dieser Lack ist gegen hohe Temperaturen beständig, jedoch nicht rostbeständig und bietet keinen Schutz gegen die Feuchtigkeit. Der Ofen ist für einen Betrieb in trockenen, gut gelüfteten Räumen vorgesehen. In Wirtschaftsräumen, Nebengebäuden, etc. kann zu Rostbildung auf Grund von Feuchtigkeit oder Kondensation kommen.

Wenn der Kaminofen zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, muss der Lack über mehrere Stunden langsam und schonend mit einer geringen Menge Brennmaterial aufgeheizt werden, bis die Nennwärmeleistung erreicht ist. Innerhalb Nennwärme-Leistungsbereichs sollte der Abbrand ebenfalls über mehrere Stunden erfolgen, damit der Lack vollständig aushärtet und seine maximale Wärmestabilität erreicht.

Während dieser Zeit darf man nichts auf den Kaminofen stellen, so dass die Oberfläche unbeeinflusst bleibt.

Der Geruch, der von dem Kaminofen ausgeht, wird durch das Trocknen des Lackes verursacht und ist leider nicht vermeidbar. Daher unbedingt gut Lüften. Der Aushärtungsprozess ist nach einigen Betriebsstunden abgeschlossen.

Sollte sich die Farbe des Lackes durch Überhitzung oder falscher Wartung in hellgrau verfärben, oder sollte die Lackschicht anderweitig beschädigt werden, bzw. durch Feuchteinwirkung Oberflächenrost bilden, erhalten Sie bei Ihrem Händler eine Spraydose in dem entsprechenden Farbton.

Der Lack kann, da es sich um eine matte Lackierung handelt, ohne Probleme ausgebessert werden

Griffe

Die Griffe von Kaminöfen liegen in der Regel an der Vorderseite des Gerätes im unmittelbaren Strahlungsbereich. Daher werden sie auf dieselbe Temperatur aufgeheizt wie die gesamte Vorderfront! Tragen Sie beim Bedienen des Ofens immer hitzebeständige Handschuhe oder verwenden Sie die mitgelieferte „Kalte Hand“.

Fach / Öffnung unterhalb der Brennkammer

Je nach Konstruktionsweise verfügen unsere Kaminöfen über eine Öffnung unterhalb der Brennkammer: Das Lagern von Holz und anderen brennbaren Materialien in dieser Öffnung Brennkammer ist aus Feuerschutzgründen nicht gestattet!

Türfeder

Ihr Kaminofen ist nach der EN 16510, geprüft worden. Er besitzt eine selbstschließende (nicht selbstverriegelnde!) Tür. Das Selbstschließen der Tür wird durch eine Feder bewirkt. Sollte die Feder im Laufe der Jahre einmal nachlassen, so kann man diese tauschen. Ersatz erhalten Sie über Ihren Fachhändler.

Der Kaminofen ist ausschließlich für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür vorgesehen. Die Feder darf nicht entspannt werden, ansonsten erlischt die Betriebserlaubnis für den Kaminofen.

Öffnen Sie die Tür lediglich zur Brennstoffaufgabe oder kurzfristig zur Reinigung. Ansonsten kann die geöffnete Tür bei einer Mehrfachbelegung des Schornsteins einen negativen Einfluss auf den Förderdruck der sonstigen angeschlossenen Feuerstätten haben.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Bedienelemente

Vor dem ersten Anheizen sollten Sie erst die Funktion der Bedienelemente kennen lernen. Der Kaminofen ist mit Bedienelementen zur Feinluftregulierung

ausgestattet. Die korrekten Einstellpositionen für die einzelnen Regler entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Anhang der Bedienungsanleitung.

Einem Schieber an der Tür unten (Primärluft). Für die Brennstoff bezogene Zufuhr von Primärluft.

Einem Schieber für die Sekundärluft oben an der Feuerraumtür (Sekundärluft).

Die Reglerpositionen wurden im Test unter Laborbedingungen ermittelt. In Abhängigkeit Ihres Schornsteins und des verwendeten Brennstoffes ist es hilfreich, wenn Sie die optimale Position der Regler für ihre Installation vor Ort selbst herausfinden. Bitte beachten Sie im Folgenden die Reglerpositionen, die Sie auf keinen Fall verwenden dürfen, da ansonsten der Ofen geschädigt wird.

Primärluftzufuhr

Die Primärluft tritt durch den Aschekasten von unten durch den Rost in den Feuerraum ein. Durch die Verstellmöglichkeit der Öffnungsgröße des Primärluft-Eintrittes kann die Primärluft genau dosiert werden.

Die Primärluft wird bei der Verbrennung von Holz nicht benötigt. Holz verbrennt von oben, wie man es z. B. bei einem Lagerfeuer sieht. Die Primärluft wird lediglich zum schnelleren Anheizen und Anfeuern benötigt.

Bei einem stark ziehenden Schornstein empfiehlt es sich, die Primärluft ggf. komplett zu schließen, damit nicht zu viel Primärluft angesaugt werden kann. Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass der Aschekasten nicht zu voll ist und regelmäßig geleert wird, damit die Primärluft ungehindert eintreten kann.

Sekundärluftzufuhr

Durch den Sekundärluftschieber tritt die Verbrennungsluft oberhalb des Feuers in den Feuerraum ein. Die Sekundärluft versorgt das Feuer mit dem nötigen Sauerstoff zur Verbrennung und ist Voraussetzung, um die in den Abgasen enthaltenen festen und flüchtigen Bestandteile zu verbrennen.

Der Sekundärluftschieber darf nicht geschlossen werden. Oft wird, entgegen der Bedienungsanleitung, kurz nach dem Anheizen der Sekundärluftschieber geschlossen, um Brennstoff zu sparen. Durch die mangelhafte Sauerstoffzufuhr entsteht ein Schwelbrand, und die Scheiben verrußen. Es

entsteht eine hohe Schadstoffemission, die zu einem Schornsteinbrand führen kann. Ein Schaden durch solche Fehlbedienung wird weder durch eine Garantie, noch durch eine Versicherung gedeckt.

Erstes Anheizen

Verwenden Sie weder für den Betrieb noch zum Anzünden flüssige Brennstoffe, wie Benzin, Spiritus etc.!

Überzeugen Sie sich vor dem ersten Anheizen, dass die Heizgasumleitung richtig eingelegt ist und der Aschekasten leer und eingeschoben ist. Sie sollten vor der Inbetriebnahme ggf. sämtliche Aufkleber entfernen.

Der Lack härtet erst nach einigen Betriebsstunden endgültig aus. Es ist unvermeidlich, dass in den ersten Betriebsstunden eine Geruchsbelästigung durch das Aushärten des Lackes entstehen kann. Hierzu sehen Sie bitte auch **Lackierung**.

Die Feuerstätte wird mit Anzündwürfeln und ein wenig Kleinholz in Betrieb genommen (siehe: **Anfeuern des Kaminofens von oben**). Vermeiden Sie zum Schutze der Umwelt die Verwendung von Zeitungspapier! Wenn das Kleinholz angebrannt ist, können zwei bis drei Holzscheite (max. Menge gemäß **mitgeliefertem Anhang**) nachgelegt werden. Die Temperatur des Ofens darf während des ersten Anheizens nur langsam durch mehrfaches Nachlegen von Brennmaterial erhöht werden, bis die max. zulässige Heizleistung erreicht ist.

Sollte beim ersten Anheizen die max. Heizleistung nicht erreicht werden, führt dies zu einer verlängerten Aushärtungszeit der Lackoberfläche und einer damit verbundenen längerfristigen Geruchsbelästigung.

Bitte unbedingt gut lüften!

Während des Aushärtens der Farbe bitte die Farbe nicht berühren oder etwas darauf abstellen, um Schäden zu vermeiden.

Anfeuern des Kaminofens von oben

Für das Anfeuern des Kaminofens nur zulässige Anzündhilfen nach EN 1860-3 verwenden.

Zum Anfeuern die angegebene Brennstoffmenge (Scheitholz) gemäß den Vorgaben im Technischen Datenblatt (mitgelieferter Anhang) im Brennraum anordnen. Darauf etwas dünnes Anfeuerholz stapeln, sowie eine geeignete Anzündhilfe (Anzündwolle, Anzündholz, etc.) und die Primär- sowie Sekundärluftzufuhr ganz öffnen.



Die Anzündhilfe mit Hilfe eines langen Zündholzes oder einem Stabfeuerzeug entzünden. Das Anzünden von oben minimiert die Rauchbildung in der Anzündphase und unterstützt somit eine möglichst schadstoffarme Verbrennung.

Sobald der Brennstoff Feuer gefangen hat die Primärluftzufuhr reduzieren, sodass sie bei voller Flamme geschlossen ist.

Normalbetrieb

Sobald der Lack ausgehärtet ist, können Sie Ihren Kaminofen in Normalbetrieb nehmen.

Achten Sie bitte darauf, dass er nicht als Alleinheizung gedacht ist.

Die Einstellungen des Primär- und Sekundärluftreglers finden Sie auf der Seite 14 sowie im mitgelieferten Anhang dieser Anleitung.

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird um die maximale zulässige Heizleistung zu erreichen. Das Überschreiten der maximal zulässigen Brennstoffmasse kann zu Überhitzung und Schäden am Gerät führen die nicht unter Gewährleistung fallen!

Die korrekte Brennstoffmenge und Art finden Sie bitte im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Um die Primärluftzufuhr zu gewährleisten und eventuellen Schäden am Flachrost vorzubeugen, muss der Aschekasten regelmäßig geleert werden.

Der Aschekasten ist im Normalbetrieb immer unbedingt geschlossen zu halten. Ansonsten kommt es zu einer unkontrollierten Verbrennung und Schäden am Kaminofen.

Wie ein Schornstein, muss auch ein Kaminofen mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Entfernen Sie bitte eventuelle Rückstände von der Heizgasumleitung, aus den Heizgaszügen und aus dem Anschlussrohr zum Schornstein. Lassen Sie den Kaminofen 1mal im Jahr von einem Fachmann überprüfen. Die Auskünfte über das entsprechende Reinigungsintervall gibt Ihnen ansonsten auch Ihr Schornsteinfeger.

Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/- Reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgerüttelt werden. Sollte sich der

Schornsteinzug nach einer kurzen Probephase nicht stabilisieren, sollten Sie auf den Betrieb des Ofens verzichten. Gleiches gilt bei starkem Wind. Es können Rauchgase durch den Schornstein zurück in den Ofen gedrückt werden und evtl. austreten!

Brennstoffe

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird um die max. zulässige Heizleistung zu erreichen. Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie bitte im mitgelieferten Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Scheitholz, das unter einem offenen Schutzdach gelagert wurde, hat in der Regel bei guter Belüftung nach ca. zwei Jahren einen Feuchtigkeitsgehalt von 10–15 %, dann ist es am besten zur Verbrennung geeignet. Wir empfehlen Ihnen, Holz zu verwenden, welches bestmöglich getrocknet ist. Geeignete Messgeräte erhalten Sie im Fachhandel.

Wir empfehlen ausdrücklich die ausschließliche Verwendung von Laubholz (Hartholz), wie z. B. Buche, Eiche, Ahorn oder Birke. Nadelholz wie Fichte, Tanne oder Kiefer sollte nicht verwendet werden, da es aufgrund seines hohen Harz- und Teergehalts zu verstärkter Verschmutzung, höherem Funkenflug, schnellerem Verschleiß der Brennraumauskleidung sowie zu Ablagerungen im Schornstein führen kann. Dies kann im Extremfall Schornsteinbrände begünstigen.

Das frisch geschlagene Holz hat einen geringen Heizwert, da es zu feucht ist und deshalb schlecht brennt – es setzt sehr viele Rauchgase frei und verschmutzt zusätzlich die Umgebung. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer des Kaminofens sowie des Kamins und kann zu Schornsteinbränden führen. Der erhöhte Kondensat- und Teergehalt in den Abgasen führt zu Verstopfungen der Abgasrohre und des Kamins, sowie zu deutlichen Verunreinigungen der Glasscheibe. Wenn Sie diese verwenden, fällt die Wärmeabgabe des Kaminofens unter 50% des Nennwertes und der Brennstoffverbrauch verdoppelt sich.

Für den Betrieb mit Kohleprodukten (falls zugelassen!) ist es notwendig eine ausreichende ‚Grundglut‘ mit Hilfe von Holz her zu stellen. Feuern Sie hierfür den Kaminofen mit Kleinholz an und stellen Sie mit Hilfe von etwas größeren Holzstücken in der Folge die Grundglut her. Sobald keine Flamme mehr sichtbar ist, kann der Ofen mit der im Anhang angegebenen Menge an Kohle befüllt werden.

Die folgenden Brennstoffe dürfen keinesfalls verwendet werden: brennbare Flüssigkeiten, nasses oder geteertes Holz, Hobelspäne, Staubkohle, Papier und Karton, Polymere, behandeltes oder lackiertes Holz, Spanplattenreste, Tannenzapfen, Rindenabfälle, Pellets, sowie generell Abfälle jeglicher Art.

Brennstoffaufgabe

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die maximale zulässige Heizleistung zu erreichen!

Das Überschreiten der maximal zulässigen Brennstoffmasse kann zu Überhitzung und Schäden am Gerät führen die nicht unter Gewährleistung fallen!

Die korrekte Brennstoffmenge und Art finden Sie bitte im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Neben der Verwendung zugelassener Brennstoffe und richtigen Brennstoff-Aufgabemengen, spielt die Brennstoffaufgabe eine wichtige Rolle für die Qualität des Abbrandes. Bitte beherzigen Sie daher folgende Regeln:

- Schließen Sie vor dem Öffnen der Feuerraumtür alle Luftregler.
- Öffnen Sie die Tür langsam, zuerst einen Spalt und nach ein paar Sekunden ganz. Wenn die Tür ruckartig geöffnet wird, zieht der aufgebaute Unterdruck den Qualm aus dem Ofen.
- Das Nachlegen sollte nur auf die Grundglut der bereits abgebrannten Brennstoffmasse erfolgen, wenn keine Flammen mehr sichtbar sind.
- Der Brennstoff sollte nur einlagig aufgelegt werden.
- Legen Sie Scheitholz nach Möglichkeit nicht mit der Schnittfläche in Richtung der Scheibe auf (Sauberkeit der Scheibe).
- Sind Briketts als Brennstoff zugelassen, sollten diese nach Möglichkeit flächig angeordnet werden, mit ca. 5 mm – 10 mm Abstand zueinander.
- Legen Sie den Brennstoff ein und schließen Sie umgehend die Feuerraumtür. Dann öffnen Sie die Luftregler voll. Sobald der Brennstoff gut entflammt ist, bringen Sie die Luftregler wieder in die im Anhang aufgeführte Position, je nach verwendetem Brennstoff.

Belüftungsanforderungen / Raumluf tabsaugende Anlagen (z. B. Wäschetrockner, Dunstabzugshauben, etc.)

Raumluf tabhängige Feuerstätten dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe an gemeinsamen Abgasanlagen nur angeschlossen werden, wenn durch raumluf tabsaugende Anlagen auch in anderen Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe der ordnungsgemäße Betrieb aller Feuerstätten nicht beeinträchtigt wird. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr.

Die Versorgung mit zusätzlicher Frischluft ist gewährleistet, wenn der Aufstellraum über mindestens eine Tür oder über ein zu öffnendes Fenster ins Freie verfügt, und einen Rauminhalt von mindestens 4,0 m³ pro kW Nennwärmeleistung pro Stunde aufweist. Oder in Räumen, die mit anderen derartigen Räumen mittelbar oder unmittelbar im Verbrennungsluftverbund stehen. Zum Verbrennungsluftverbund gehören nur Räume in derselben Wohnung oder Nutzeinheit (FeuVO). Wenn noch weitere Kaminöfen in demselben Raum betrieben werden, ist es notwendig für jeden weiteren Kaminofen zusätzliche Verbrennungsluft zu zuführen.

In kleineren Aufstellräumen oder in z. B. aufgrund von Energiesparmaßnahmen besonders abgedichteten Räumen, kann das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt sein. In diesem Fall ist für eine zusätzliche Frischluftzufuhr z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens, oder durch Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen zu sorgen.

Ferner muss sichergestellt werden, dass diese Zuluft-Einrichtungen im Betrieb geöffnet sind. Luftein- und -austrittsgitter müssen so im Raum angeordnet sein, dass sie nicht leicht verschließbar sind.

Ein Abzugsventilator für die Raumluf t (Abzugshaube, Trockenapparat, Wäschetrockner, usw.), der gleichzeitig mit dem Kaminofen eingeschaltet ist, führt zu Änderungen im Abluftzug und folglich zu schlechteren Verbrennungsbedingungen im Kaminofen. In diesem Fall ist es unbedingt notwendig zusätzliche Verbrennungsluft zuzuführen. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr durch das Eindringen von Rauchgas in den Wohnraum.

Raumluf tabhängige Feuerstätten, die an Abgasanlagen anzuschließen sind, dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, aus denen Luft abgesaugt wird, nur aufgestellt werden, wenn:

- Ein gleichzeitiger Betrieb der Feuerstätten und der luftabsaugenden Anlagen durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird.
- Die Abgasabführung durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird.
- Durch die Bauart oder die Bemessung der Anlagen sichergestellt ist, dass kein gefährlicher Unterdruck entstehen kann.

Lassen Sie eine derartige Installation auf mögliche Wechselwirkung mit Ihrem Kaminofen vor der Inbetriebnahme unbedingt von Ihrem Schornsteinfegermeister, bzw. einem autorisierten Fachmann prüfen und sich die ordnungsgemäße Aufstellung bestätigen.

Mögliche Störungen und Behebung

Ihr Kaminofen wurde von der Prüfstelle bei immer gleichem Förderdruck des Schornsteines geprüft. In der Praxis schwankt der Förderdruck, z. B. bei höherer Außentemperatur oder starkem Wind.

Wenn Ihr Kaminofen nicht zufriedenstellend funktioniert, schauen Sie bitte zuerst in der folgenden Tabelle nach. Die meisten Probleme resultieren aus falscher Bedienung des Ofens und können vom Benutzer leicht behoben werden. Falls Sie in der Tabelle keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an Ihrem Händler.

Art der Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Geruchsbildung:	Trocknung des verwendeten Ofenlacks. Verdampfung von Ölresten.	Den Ofen gemäß der Bedienungsanleitung (siehe hierzu Lackierung) mehrere Stunden in Kleinstellung betreiben. Danach auf Nennwertleistung für mehrere Stunden heizen.
Der Kaminofen raucht (fehlender Zug):	1) Umlenkplatte verrutscht während Transport oder Reinigung 2) Der Schornsteinzug ist nicht ausreichend 3) Zu langes / undichtes Abgasrohr 4) Verschlissene Tür-, Glass- oder Aschekastendichtungen	1) Position der Umlenkplatte korrigieren (siehe hierzu mitgelieferten Anhang) 2) Der Schornsteinzug muss mind. 12 Pa betragen. Kontrollieren Sie Ihren Schornstein (Verbindungen, Reinigungsverschlüsse) und Kaminofen auf Dichtigkeit. Bei Mehrfachbelegung: die Türen anderer an diesen

	5) Verwendung von zu feuchtem Holz 6) Andere raumluftabhängige Geräte im Aufstellraum	Schornstein angeschlossenen Feuerstätten müssen dicht geschlossen sein. In der Übergangszeit (bei höheren Außentemperaturen) und bei starkem Wind kann der Schornsteinzug instabil sein (siehe hierzu Heizen in der Übergangszeit) 3) Die gesamten Abgasrohre müssen feuerfest gedämmt und abgedichtet sein. 4) Kontrollieren Sie die Dichtungen. Bei Bedarf erneuern. 5) Nur genügend getrocknetes Holz verwenden (siehe hierzu Brennstoffe). 6) Bei Nutzung von mehreren raumluftabhängigen Geräten kann es zu Schwankungen der Abzugsluft kommen (siehe hierzu Belüftungsanforderungen/ raumluftabsaugende Anlagen).
Der Raum wird nicht warm:	1) Schlechte Qualität des Brennmaterials. 2) Die zugeführte Luft ist unzureichend. 3) Raum zu groß / falsche Abmessungen des Kaminofens.	1) Verwenden Sie bitte nur hochqualitative Brennstoffe und gut getrocknetes Holz. 2) Stellen Sie alle Luftzufuhrregler in richtige Position gemäß mitgeliefertem Anhang. Überprüfen Sie den Schornsteinzug und ob genügend Frischluft für den Ofen gewährleistet ist. Leeren Sie den Aschekasten regelmäßig. 3) Der Kaminofen sollte mehr Nennleistung haben / der Aufstellraum ist zu groß für diesen Kaminofen.
Die Glasscheibe wird schwarz:	1) Brennstoff brennt nicht richtig, bzw. es entsteht ein Schwelbrand. 2) Der Ofen wurde falsch bedient (z. B.	1) Stellen Sie alle Luftzufuhrregler auf die richtige Position gemäß mitgeliefertem Anhang. Überprüfen Sie den

	Sauerstoffzufuhr zu früh gedrosselt, um Brennstoff zu sparen) oder falsch befüllt.	Schornsteinzug und ob genüg Frischluft für den Ofen gewährleistet ist. 2) Nach BDA bedienen, legen Brennmaterial nicht direkt an die Scheibe. Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen. Keine Abfälle verbrennen!
Der Ofen gibt zu viel Wärme ab:	Es wird zu viel Luft zugeführt.	Schließen Sie die Tür immer vollständig, kontrollieren Sie die Dichtungen und Schornsteinzug. Falls der Schornstein zu stark zieht, muss eine Drosselklappe eingebaut werden.
Das Feuerrost / Feuerraumsicherung ist beschädigt oder es hat sich Schlacke gebildet. Der Stahlkörper ist deformiert:	Der Kaminofen wurde mehrfach und wiederholt überlastet oder die Mindestabstände gemäß mitgeliefertem Anhang wurden nicht eingehalten.	Verwenden Sie nur die zugelassenen Brennstoffe und beachten Sie die Aufgabemengen und Brennstoffaufgabeintervalle nach mitgeliefertem Anhang. Stellen Sie die Luftzufuhr richtig ein. Die Ersatzteile bekommen Sie bei Ihrem Händler. Bitte beachten Sie, dass Überhitzungsschäden von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne die technischen Eigenschaften und die Leistungsqualitäten des Kaminofens einzuschränken. Für Änderungen, die der Anwender am Kaminofen vornimmt, ist der Hersteller nicht verantwortlich. Die Garantie/Gewährleistung von Seiten des Herstellers erlischt im Fall von Änderungen am Gerät durch den Kunden.

Verhalten bei Schornsteinbrand

Beim Befeuern des Kaminofens lagern sich im Kaminofen, sowie im Verbindungsstück und Schornstein brennbare Rückstände ab. Dies wird noch mehr begünstigt durch nasses und/oder behandeltes Holz, oder bei Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe. Auch der nicht erlaubte Schwellbetrieb und die Überlastung tragen zu einer erheblichen

Verunreinigung des Kaminofens, Verbindungsstück und Schornsteins bei. In seltenen Fällen kann es aufgrund von nicht regelmäßig durchgeführter Reinigung von Kaminofen, Schornstein und Verbindungsstück zu einer Entzündung der Rückstände kommen. Dies kann zu einem Schornsteinbrand führen.

Folgende Anweisungen sind im Falle eines Kamin-/Schornsteinbrandes zu befolgen:

- Schließen Sie die Verbrennungsluftsteuerung!
- Rufen Sie die Feuerwehr vor Ort!
- Versuchen Sie nicht, selbst das Feuer mit Wasser zu löschen! (Dampfexplosionsgefahr!)
- Alle leicht entflammbaren Materialien müssen aus mittelbarer Nähe des Kamins entfernt werden!
- Bevor der Kaminofen wieder in Betrieb genommen wird, ist es notwendig, den Kamin durch eine autorisierte Fachkraft (Schornsteinfegermeister) auf mögliche Schäden prüfen zu lassen.
- Ebenso sollte der Schornsteinfegermeister die Ursache für den Schornsteinbrand ermitteln und diese beheben bzw. abstellen.

Wenn der Kaminofen über die Heizleistungsgrenze oder über einen längeren Zeitraum hinaus überlastet wird, oder falls Brennmaterialien verwendet werden, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, können wir keine zuverlässige Funktion des Kaminofens garantieren und die Gewährleistung erlischt.

Bitte führen Sie regelmäßig, mindestens jährlich vor der Heizsaison, mit Hilfe eines Spezialisten eine vollständige Prüfung des Kaminofens und dessen Funktion durch. Tauschen Sie beschädigte Teile nur mit Ersatzteilen aus, die vom Hersteller hergestellt und geliefert wurden.

Reinigung

Die richtige Wartung und Reinigung des Kaminofens garantieren dessen zuverlässige Funktion und dessen gutes Aussehen.

Es wird empfohlen die Asche aus der Brennkammer am besten nach jedem Brennvorgang zu entfernen. Dadurch hat die Brennraumkeramik während des nächsten Verbrennungsvorgangs genügend Platz sich auszudehnen, und das Schadenrisiko wird verringert.

Die Abgasrohre und der Innenraum des Kaminofens müssen mindestens einmal jährlich gereinigt werden. Insbesondere die Rauchgasumlenkplatten oben in der Brennkammer müssen einmal im Jahr entfernt, und mit einem harten Besen, oder ähnlichem beidseitig gereinigt werden.

Sollte Ihr Kaminofen mit einem zusätzlichen Rauchrohr, bzw. Turbulator, ausgestattet sein, ist dieser ebenfalls mindestens 1-mal jährlich zu demontieren und die Komponenten zu reinigen. Hierzu siehe ggf. weitere Informationen im technischen Anhang.

Informieren Sie sich über evtl. zusätzlich notwendige Reinigungsintervalle bei ihrem Schornsteinfeger.

Die lackierten Oberflächen sollten nur bei kaltem Ofen mit einem trockenen und weichen Tuch, vorsichtig gereinigt werden.

Nachdem die Glasscheibe abgekühlt ist, sollte diese zur Reinigung mit Glasreiniger gereinigt und danach getrocknet werden. Fester, dicker Belag lässt sich mit einem Backofenreiniger entfernen. Vermeiden Sie Kontakt von Glas-/Backofenreiniger mit den Lackflächen des Ofens, da dieser Schaden nehmen können.

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder aggressiven Materialien!

Entsorgung

Für die Entsorgung des Kaminofens am Ende seines Lebenszyklus, bitte die komplette Brennraumauskleidung entfernen sowie ggf. die äußeren Zier- oder Keramiksteine. Bauen Sie das Glas aus der Tür und entfernen Sie die Tür- und Glasdichtung.

Die Entsorgung der verschiedenen Bauteile des Kaminofens erfolgt auf dem Wertstoffhof – Annahmestelle in Ihrem Kreis, bzw. durch ein Entsorgungsfachbetrieb. Hier ist gewährleistet, dass die verschiedenen Materialien dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.

Nachdem Sie sich die Mühe gemacht haben, diese Bedienungsanleitung durchzulesen und sicher danach handeln werden, wünschen wir Ihnen viele frohe Stunden bei dem knackenden, prasselnden, flackernden Flammenspiel Ihres Kaminofens.

Ihr Accente-Team



INSTALAČNÍ A NÁVOD

K POUŽITÍ KAMIN

MODELOVÉ ŘADY

"Magna 3.0 plus"

UNI-1963 3.0 plus

"Tento produkt není vhodný jako hlavní topení"

Výrobce nenese odpovědnost za škody způsobené nedodržením pokynů k použití.

Je nutné dodržovat provozní pokyny. Dále musí být dodržovány a dodržovány všechny národní předpisy a normy týkající se instalace a provozu kamén na dřevo, jako jsou stavební předpisy jednotlivých spolkových zemí, Vyhláška o spalování (FeuVO), DIN V18160 části 1 a 2 pro komíny, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pro výpočet komínů a EN 16510 pro kamna na dřevo, stejně jako místní předpisy.

Modelová řada zahrnuje následující modely:



Magna 3.0 plus
(UNI-1963 3.0 plus)

Obsah

Úvod	30
Zamýšlené použití	31
Připojení ke komínu	31
Podlaha	33
Generální požární ochrana	33
Požární ochrana v oblasti radiace	33
Požární ochrana mimo oblast radiace	34
Další důležité pokyny pro požární ochranu a bezpečnost	34
Desky	35
Saze čelního skla	35
Žáruvzdorné cihly / Vermikulitové desky / speciální keramika	35
Obklad / přírodní kameny	36
Plochy rošt / litinový žlab	36
Odklon topných plynů	36
Těsnění	37
Malba	37
Rukojeti	37
Komora / otvor pod spalovací komorou	38
Pružina dveří	38
Ovládání	38
Primární přívod vzduchu	39
Sekundární přívod vzduchu	39
První ohřev	39
Zapalování kamin shora	40
Normální provoz	41
Oteplení v přechodném období	42
Paliva	42
Přívod paliva	43
Požadavky na větrání / systémy odsávání vzduchu v místnosti	44
Možné poruchy a náprava	45
Co dělat v případě požáru komína	47
Čištění	48
Likvidace	49

Pozor! Nebezpečí vysoké teploty!

Vezměte prosím na vědomí, že díky způsobu fungování dosahují kamna na dřevo vysokých teplot a zůstávají horká delší dobu i po použití.

Vždy je doporučena maximální opatrnost!

Chraňte děti a domácí mazlíčky:

Vždy sledujte děti a domácí zvířata, když je ohniště v provozu nebo je ještě horko. Vytvořte kolem ohniska bezpečnostní zónu, abyste předešli náhodným popáleninám nebo zraněním.

Nenechte své děti a domácí mazlíčky hrát si před krbem!

Zabraňte popáleninám:

Nedotýkejte se povrchů ohniště, včetně skleněných dveří, kovových rámu a přilehlých oblastí, bez vhodného ochranného vybavení. Počkejte, až ohniště úplně vychladne, než se ho pokusíte vyčistit nebo se ho dotknout.

Prosím, dodržujte tyto pokyny pro svou bezpečnost a ochranu svých blízkých.

Užijte si teplo a atmosféru bezpečně!

Úvod

Doufáme, že si nový sporák užijete. Vaše kamna jsou testována podle normy EN 16510-1 s částí -2-1.

Kamna splňují požadavky BImSchV fáze 2, směrnice EU Ecodesign 2022 a LRV Švýcarsko.

Můžete očekávat, že sporák bude sloužit svému účelu co nejdéle a bude co nejspodněji použitelný. Proto na vás máme prosbu – pro vaše vlastní dobro:

Neodkládejte tento návod stranou bez přečtení. Instalace a provoz kamna na dřevo podléhají různým právním požadavkům, které jsou vysvětleny v tomto manuálu. Podle zákona o bezpečnosti zařízení je kupující a provozovatel krbu povinen se informovat o instalaci a správném zacházení na základě těchto pokynů.

V zásadě musí být dodržovány všechny národní, regionální a místní zákony, nařízení a předpisy. Před instalací a uvedením do provozu se na to prosím obraťte na autorizovaného specialistu, například na vašeho

odpovědného hlavního kominíka. Také vás seznámí s místními zvláštními předpisy, jako jsou zákazy pálení.

Ne všechna kamna lze připojit ke každému komínu. Váš hlavní kominář musí zkontrolovat, zda tlak dodávky a hmotnostní průtok výfukových plynů komínem odpovídají hodnotám požadovaných kamen. Pokud komín a kamna neseď, může to vést k nedostatečnému spalování a sazím v oknech, mimo jiné.

Kromě toho hlavní kominář kontroluje, zda byly při instalaci dodrženy stavební předpisy (Combustion Ordinance) a zda velikost instalační místnosti odpovídá požadovanému výkonu kW. Zvláštní pozornost je třeba věnovat dostatečnému přívodu spalovacího vzduchu – zejména v případě zvlášť těsného obalu budovy, větracích systémů apod. – aby byl zajištěn bezproblémový provoz.

Stavební předpisy musí být splněny při provozu i při připojení komína.

Pokud sporák prodáte nebo ho odmítnete, nezapomeňte předat i tento manuál.

Zamýšlené použití

Kamna na dřevo jsou prostorový ohříváč pro pevná paliva bez přípravy teplé vody pro provoz na dobu v souladu s normou EN 16510.

Je určen k výměně topného systému na krátkou dobu během přechodného období a k podpoře v chladném období.

Pokud se sporák používá hlavně jako jediný topný systém, může to vést k poškození spotřebiče v důsledku přetížení.

Produkt není určen pro komerční použití.

Jakékoli neurčené použití nebo všechny činnosti na sporáku, které nejsou popsány v tomto návodu, představují neoprávněné zneužití mimo zákonné limity odpovědnosti výrobce.

Připojení ke komínu

Kamna na dřevo typu 1 mohou být připojena ke komínu, který byl použit několikrát, pokud to umožňují rozměry komína podle DIN EN 13384 nebo 13384-2. Veškeré technické údaje, které vy nebo váš mistr kominář potřebujete, najdete v příloze připojené k tomuto návodu k použití (tabulka "Technická data" na poslední stránce).

Pro připojení kamn ke komínu doporučujeme použít ACCENTE komínové trubky, vhodné pro váš model:

Popis	Číslo článku
90° úhel s čisticími dveřmi	UNI-2915A
90° úhel bez čištění dveří	UNI-2915B
250mm přímý výfukový potrubí	UNI-2515
500mm přímý výfukový potrubí	UNI-5015
1000mm rovný výfukový potrubí	UNI-10015

Tyto zajistí optimální usazení a funkčnost.

Správné trubky na sporáky si můžete objednat přímo v ACCENTE webshoppu (www.accentepro.de) nebo u autorizovaného prodejce.

Kouřovodová trubka musí být přesunuta přes spojovací zásuvku (nahore nebo případně vzadu na sporáku) a musí být pevně připojena a dobře utěsněna. Spojka mezi kamny a komínem musí mít stejný průřez jako spojovací zásuvka na sporáku.

Spojení musí být provedeno do kopce nejkratší cestou do komína. Vodorovné spojky nad 0,5 m musí stoupat o 10 stupňů směrem ke komínu. Komínové trubky, které nejsou tepelně chráněné nebo vertikální, by neměly být delší než jeden metr.

Kouřovodová trubka nesmí vyčnívat do průřezu komína. Proto doporučujeme dvoustěnný zděný návlek.

Komín by měl být dostatečně vysoký (alespoň 5 m). Minimální dodací tlak je 12 Pa a maximální povolený tlak je 18 Pa. Pokud je přívodní tlak příliš vysoký (výstupní tlak přesahuje 18 Pa), může být užitečné nainstalovat další ventil (škrticí klapku) ke snížení průtoku vzduchu. Taková opatření musí být koordinována s kominářem nebo s oprávněným odborníkem. Pokud tlak přesáhne 18 Pa, může dojít k poškození zařízení a komína. V tomto případě neručíme ani nezaručujeme.

Pokud jsou kamna připojena k krbu přes horní odpařovací trubku, musí být udržována vzdálenost alespoň 40 cm mezi kouřovodem a hořlavými materiály.

Před instalací připojení se určitě zeptejte svého hlavního komináře. Poté kontroluje, zda bylo spojení provedeno správně a zda byly dodrženy právní předpisy.

Nesmí být připojena k topnému komínu!

Podlaha

- Kamna nesmí být umístěna na hořlavé plochě, jako je koberec nebo parket. Musí být buď obložena dlaždicemi, nebo musí být použita základna z nehořlavého materiálu, například ocelové, skleněné nebo kamenné desky. Podkladová vrstva musí pokrývat alespoň 50 cm před dveřmi ohniště a 30 cm na obou stranách.
- Před montáží zkontrolujte, zda je nosnost substrátu dostačující. Pokud je to nutné, lze toto zvýšit použitím desky pro rozložení zatížení.

Hlavní kominář může dávat další pokyny v závislosti na místních podmínkách.

Generální požární ochrana

Při instalaci krbu je nutné přísně dodržovat příslušná pravidla požární ochrany podle Vyhlášky o spalování (FeuVO). Je třeba dodržovat pokyny mistra komináře. Přítomnost vysoce hořlavých a výbušných látek v vyhřívané místnosti není povolena. Popel lze likvidovat a kamna čistit pouze na bezpečných místech a pouze tehdy, když kamna vychladnou a popel vychladne. Nečistěte sporák vysavačem!

Všechny hořlavé materiály v širším prostředí, jako jsou dekorativní látky apod., musí být chráněny před vlivem tepla.

Požární ochrana v oblasti radiace

Pro minimální vzdálenosti k hořlavým materiálům prosím viz příloha tohoto provozního manuálu. Tyto předpisy musí být dodržovány za každou cenu. Minimální vzdálenosti lze také najít na desce spotřebiče na zadní straně sporáku.

Aby byla kamna chráněna před přehříváním způsobeným hromaděním tepla, je třeba při instalaci dodržovat minimální vzdálenosti, např. od zdí nebo jiných zařízení odrážejících teplo na místě instalace. Relevantní informace naleznete v přílohu.

Upozorňujeme, že škody způsobené nedodržením pokynů výrobce nejsou kryty zárukou.

Požární ochrana mimo oblast radiace

Minimální vzdálenosti mimo dosah záření k hořlavým komponentům a nábytku jsou uvedeny na štítku zařízení a nesmí být podřezány.

Další důležité pokyny pro požární ochranu a bezpečnost

- Dveře spalovací komory musí být vždy pevně zavřené, i když kamna nejsou vypálena. Dveře lze otevírat pouze pro podávání paliva a čištění.
- Je zakázáno používat kamna s otevřenými dveřmi. Pokud otevření obou regulátorů vzduchu nestačí pro správné spalování, pravděpodobně je problém – viz "Možné poruchy a opravy" na straně 18.
- **Je zakázáno používat vysoce hořlavé kapaliny k zapálení kamn.**
- Není povoleno spojovat výfukové potrubí vertikálně s komínem pomocí podlahových konstrukcí.
- Přítomnost vysoce hořlavých a výbušných látek v vyhřívané místnosti není povolena.
- Kamna na dřevo byla postavena jako další topení pro místní vytápění budov s běžným požárním rizikem.
- Je zakázáno umisťovat hořlavé materiály a předměty na sporák nebo v jeho bezprostřední blízkosti.
- Kamna nesmí být připojena k topnému komínu.
- Popel lze likvidovat a kamna vyčistit na bezpečném místě a pouze tehdy, když kamna vychladnou. Pozor: I po vychladnutí sporáků zvenku mohou v popelu zůstat jiskry.
- Sporák nečistěte běžným vysavačem, ale pouze speciálním vysavačem na popel.
- Nikdy nevypařujte sporák vodou. Mohly by poškodit troubu nebo dokonce způsobit výbuch páry.
- Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být uspořádány tak, aby nešly snadno zavřít.
- **Při manipulaci s kamny vždy noste teplu odolné ochranné rukavice nebo používejte "studenou ruku", která je k dispozici. Během provozu se povrchy velmi zahřívají.**
- **Děti a domácí mazlíčky držte dál při zapínání a během chladné fáze! Existuje vysoké riziko popálenin.**

Desky

Tabulka je vyrobena z keramického skla. Nemůže být poškozen běžnou teplotou spalování kamna, ale může být poškozen mechanickými vlivy během instalace nebo přepravy kamin nebo když jsou do ohniska vloženy příliš velké kusy paliva.

Kamna nesmí být ovládána s rozbitou nebo prasklou tabulí.

Upozorňujeme například při instalaci nové tabule, že keramické skleněné tabule jsou obzvlášť citlivé na napětí a musí být instalovány s největší péčí a citlivostí.

Disky jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce!

Saze čelního skla

Při navrhování sporáků dbáme na to, aby tabule zůstaly většinou bez sazí. Saze jsou způsobeny špatným spalováním, které může mít několik důvodů: Tlak dodávky a hmotnostní průtok výfukových plynů komínem neodpovídají kamnu, kamna jsou nesprávně ovládána, například přísun kyslíku je snížen příliš brzy nebo je použito nesprávné palivo.

Pevná paliva přirozeně produkují saze. Znečištění skleněné tabule tedy nikdy není zcela vyloučeno.

Na tyto faktory nemáme žádný vliv.

Proto nezaručujeme okna bez sazí.

Aby tabule zůstaly co nejvíce bez sazí, měl by být kláda vždy umístěna tak, aby řezné plochy nesměřovaly ke skleněné tabuli.

Žáruvzdorné cihly / Vermikulitové desky / speciální keramika

Ohniště našich kamen jsou vyložena žáruvzdornými cihlami, vermikulitovými deskami nebo obzvlášť tepelně odolným keramickým materiálem. Tyto desky ukládají teplo nebo ho vyzařují zpět do spalovací komory, aby zvýšily teplotu spalování. Čím vyšší je teplota spalování, tím méně zbytků jsou spaliny. Desky se snadno vyměňují. Mohou být poškozeny přehříváním a mechanickými vlivy. Přehřívání nastává například při otevření primárního a sekundárního vzduchu, když komín silně nasává vzduch a dochází k nekontrolovanému spalování. Mechanické vlivy zahrnují házení dřeva do ohniště nebo používání nadměrně velkých kusů dřeva.

Před uvedením do provozu si prosím ověřte správné umístění a úplnost žáruvzdorných desek v spalovací komoře. Bez těchto zařízení nesmí být kamna provozována.

Žáruvzdorné desky jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce.
V závislosti na zátěži mohou být vystaveny vážnému opotřebení.

Obklad / přírodní kameny

Upozorňujeme, že pokud jsou k dispozici, žulové nebo pískovcové desky i boční panely jsou vyrobeny z přírodních materiálů. Z tohoto důvodu mohou křemenné nebo vodní žíly přirozeně protékat skrz horninu, nebo mohou mít náplasti z jiných materiálů.

Tyto prvky jsou součástí přirozeného vlákna a nepředstavují vadu!

Plochý rošt / litinový žlab

Naše kamna mají buď plochou mříž, nebo litinový žlab. Vložka mřížky se může ucpat kousky dřeva, popela atd. Prosím, pravidelně ho čistíte, aby zůstal funkční.

Plochá mřížka je také vyrobena z litiny a může být poškozena použitím nesprávného paliva nebo přehřátím způsobeným nesprávným provozem.

Je to opotřebovaná součást a nepodléhá záruce.

Odklon topných plynů

Kamna na dřevo musí mít minimální účinnost, aby test prošla. Aby toho bylo dosaženo, musí být topné plyny v kamnech odkloněny tak, aby uvolnily velkou část svého tepla ještě před vstupem do komína. Správná funkce kamna závisí na správném umístění odklonu topného plynu – což může být při přepravě narušeno.

- ⇒ Před uvedením do služby prosím zkontrolujte správnou polohu všech dílů v kontaktu s požárem. Zejména poloha vychylovací desky na vrcholu spalovací komory – viz přiložená příloha.

Těsnění

Těsnění našich kamin nejsou vyrobena z azbestu, ale ze speciálních skleněných vláken. Tento materiál je náchylný k opotřebení v závislosti na použití a těsnění je nutné čas od času vyměnit. Vhodné těsnění najdete u svého prodejce nebo na našich webových stránkách.

Těsnění jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce.

Malba

Kamna jsou natřena speciálním lakem. Tento lak je odolný vůči vysokým teplotám, ale není odolný proti korozi a neposkytuje ochranu proti vlhkosti. Kamna jsou určena k provozu v suchých, dobře větraných místnostech. V technických místnostech, hospodářských budovách atd. se může korozi tvořit kvůli vlhkosti nebo kondenzaci.

Když je kamna poprvé uvedena do provozu, barva musí být pomalu a jemně zahřívána s malým množstvím paliva po několik hodin, dokud nedosáhne nominálního tepla. V rámci nominálního rozsahu tepla by se měl povrch také pálit několik hodin, aby barva zcela ztuhlala a dosáhla maximální tepelné stability.

Během této doby nesmíte na sporák nic dávat, aby povrch zůstal nedotčený.

Zápach vycházející ze sporáku je způsoben zaschnutím barvy a bohužel se mu nevyhnete. Proto je nezbytné dobře větrat. Proces vytvrzování je dokončen po několika hodinách provozu.

Pokud barva barvy ztmavne na světle šedou kvůli přehřátí nebo nesprávné údržbě, nebo pokud je vrstva laku jinak poškozena nebo se na povrchu tvoří rez v důsledku vlhkosti, můžete si od svého prodejce pořídit sprej ve správné barvě.

Barva, protože je matná, se dá bez problémů opravit

Rukojeti

Rukojeti kamén na dřevo jsou obvykle umístěny vpředu zařízení v bezprostřední oblasti radiace. Proto jsou zahřívány na stejnou teplotu jako celá přední fasáda! Při zapínání trouby vždy noste teplu odolné rukavice nebo používejte přiloženou "studenou ruku".

Komora / otvor pod spalovací komorou

Podle konstrukce mají naše kamna otvor pod spalovací komorou: Skladování dřeva a dalších hořlavých materiálů v tomto otvoru není povoleno z důvodu požární ochrany!

Pružina dveří

Vaše kamna byla testována podle normy EN 16510. Má samozavírací (ne samozamykací!) dveře. Samouzavírání dveří je zajištěno pružinou. Pokud by pružina v průběhu let opotřebovala, lze ji vyměnit. Náhradu můžete získat u svého specializovaného prodejce.

Kamna jsou určena výhradně pro provoz se zavřenými dveřmi ohniště. Pružina nesmí být uvolněna, jinak vyprší provozní licence kamforu.

Dveře otevírejte jen pro podávání paliva nebo krátkodobé čištění. Jinak mohou otevřené dveře negativně ovlivnit tlak dodávky ostatních připojených krbů v případě vícenásobného obsazení komína.

Nesmí být připojena k topnému komínu!

Ovládání

Než se poprvé zahřejete, měli byste se nejprve seznámit s funkcí ovládacích prvků. Kamna jsou vybavena ovládacími prvky pro jemnou regulaci vzduchu. Správné nastavení jednotlivých radičů lze nalézt v přiložené příloze k provozním instrukcím.

Posuvník na dveřích dole (primární vzduch). Pro zásobování primárním vzduchem souvisejícím s palivem.

Uzávěr pro sekundární vzduch umístěný nahoře na dvířkách topiště (sekundární vzduch).

Pozice regulátorů byly určeny při testu za laboratorních podmínek. V závislosti na vašem komíně a použitém palivu je užitečné zjistit optimální polohu ovladačů pro jejich instalaci na místě sami. Všimněte si níže uvedených pozic ovladačů, které za žádných okolností nesmíte použít, jinak bude trouba poškozena.

Primární přívod vzduchu

Primární vzduch vstupuje do ohniště přes popelník zespodu skrz rošt. Možnost upravit velikost otvoru primárního vstupu vzduchu umožňuje přesné dávkování primárního vzduchu.

Primární vzduch není potřeba pro spalování dřeva. Dřevo hoří shora, jak můžete vidět například u táboráku. Primární vzduch je potřeba pouze pro rychlejší ohřev a paleb.

V případě komína s vysokým tahem je vhodné primární vzduch v případě potřeby úplně uzavřít, aby se do něj nedostalo příliš mnoho primárního vzduchu. Každopádně je důležité zajistit, aby popelník nebyl příliš plný a pravidelně se vypouštěl, aby se mohl nerušený vstup vzduchu dovnitř.

Sekundární přívod vzduchu

Přes sekundární vzduchový skluz vstupuje spalovací vzduch do spalovací komory nad ohněm. Sekundární vzduch dodává ohni potřebný kyslík pro spalování a je předpokladem pro spalování pevných a těkavých složek obsažených ve výfukových plynech.

Sekundární vzduchový posuvník nesmí být zavřený. Často, na rozdíl od provozních instrukcí, se sekundární vzduchový posuvník krátce po zahřátí zavře, aby se šetřilo palivo. Nedostatek kyslíku způsobuje doutnající požár a okna se začnou sazít. To vede k vysokým emisím znečišťujících látek, které mohou vést k požáru komína. Škody způsobené takovou nesprávnou činností nejsou kryty zárukou ani pojištěním.

První ohřev

Nepoužívejte kapalná paliva, jako je benzín, lihoviny apod., pro provoz nebo osvětlení!

Před prvním ohřátím se ujistěte, že je správně vložen odklon topného plynu a že je popelník prázdný a zasunutý dovnitř. Pokud je to nutné, měli byste všechny nálepky před uvedením do služby odstranit.

Barva nakonec ztvdne až po několika hodinách provozu. Je nevyhnutelné, že během prvních několika hodin provozu může kvůli ztvdnutí barvy dojít k nepříjemnému zápachu. Podívejte se také **na Malování**.

Krb se uvede do provozu pomocí lehčích kostek a trochy podpalu (viz: **Zapalování kamin shora**). Pro ochranu životního prostředí se vyhněte používání novin! Když se podpal spálí, lze přidat dva až tři polena (maximální množství podle **dodaného příslušenství**). Teplota kamna se může při prvním ohřevu zvyšovat pouze pomalu, a to několikrát přidáním paliva, dokud není dosažena maximální povolená topná kapacita.

Pokud při prvním zahřátí není dosaženo maximální tepelné kapacity, vede to k prodloužení doby vytvrzování povrchu barvy a dlouhodobému nepříjemnému zápachu.

Prosím, ujistěte se, že dobře větráte!

Během vytvrzování barvy se prosím nedotýkejte barvy ani na ni nic nenanášejte, abyste předešli poškození.

Zapalování kamin shora

Pro rozpálení kamin používejte pouze povolené zapalovače v souladu s normou EN 1860-3.

Pro odpálení uspořádejte specifikované množství paliva (polena) v spalovací komoře podle specifikací v technickém datovém listu (přiložené přílohy). Naskládajte na něj tenké dřevo na oheň, vhodnou podpalovací pomůcku (vlňa na podpal, podpal atd.) a zcela otevřete primární i sekundární přívod vzduchu.



Zapalovač zapalte pomocí dlouhé zápalky nebo zapalovače na tyčinky. Osvětlení shora minimalizuje tvorbu kouře během fáze zapalování a tím podporuje spalování s co nejmenším množstvím znečišťujících látek.

Jakmile palivo vzplane, snižte přívod primárního vzduchu tak, aby byl uzavřen, když je plamen plný.

Normální provoz

Jakmile barva ztvdne, můžete sporák dát do normálního provozu.

Ujistěte se, že není určen jako samostatný ohřívač.

Nastavení primárního a sekundárního regulátoru vzduchu lze nalézt na straně 14 a v příložené příloze k tomuto manuálu.

Prosím, aplikujte pouze tolik paliva, kolik je potřeba k dosažení maximální povolené topné kapacity. Překročení maximální povolené hmotnosti paliva může vést k přehřátí a poškození spotřebiče, který není kryt zárukou!

Správné množství paliva a typ najdete prosím v příloze tohoto návodu.

Aby byl zajištěn primární přívod vzduchu a zabránilo se možnému poškození ploché mříže, musí být popelník pravidelně vyprázdněn.

Popelník musí být během běžného provozu vždy zavřený. Jinak dojde k nekontrolovanému hoření a poškození kamna.

Stejně jako komín je třeba kamna čistit alespoň jednou ročně. Odstraňte prosím všechny zbytky z odklonu topného plynu, z přívodu topného plynu a z připojovací trubky ke komínu. Nechte sporák jednou ročně zkontrolovat profesionálem. Jinak vám kominář poskytne informace o vhodném intervalu čištění.

Oteplení v přechodném období

V přechodném období, tedy při vyšších venkovních teplotách, může dojít k poruchám v tahu komína, takže topné plyny nejsou zcela odváděny. Krb musí být pak naplněn menším množstvím paliva a pokud je primární vzduchový posuvník/regulátor ve větší poloze, musí být provozován tak, aby stávající palivo spalovalo rychleji (při rozvoji plamene) a tím stabilizovalo komínový tah. Aby se zabránilo odporu v žhavém lůžku, měl by se popel častěji opatrně odstraňovat. Pokud se komínový tah po krátké zkušební fázi neustálí, měli byste se zdržet provozu kamn. Totéž platí při silném větru. Spaliny mohou být vtlačeny komínem zpět do kamin a možná uniknout!

Paliva

Prosím, aplikujte pouze tolik paliva, kolik je potřeba k dosažení maximální povolené topné kapacity. Správné množství a typ paliva naleznete v příloze přiloženého manuálu.

Klády skladované pod otevřenou ochrannou střechou mají obvykle obsah vlhkosti 10–15 % po asi dvou letech, pokud je dobré větrání, jsou nejvhodnější pro vypalování. Doporučujeme používat dřevo, které je co nejvíce vyschlé. Vhodná měřicí zařízení jsou k dostání u specializovaných prodejců.

Důrazně doporučujeme výhradně používat tvrdé dřevo, jako je buk, dub, javor nebo bříza. Měkké dřevo jako smrk, jedle nebo borovice by se nemělo použít, protože může vést ke zvýšenému znečištění, vyššímu množství jisker, rychlejšímu opotřebení výstelky spalovací komory a usazeninám v komíně

kvůli vysokému obsahu pryskyřice a dehtu. V extrémních případech to může vést k požárům komínů.

Čerstvě pokácené dřevo má nízkokalorickou hodnotu, protože je příliš vlhké a proto špatně hoří – uvolňuje mnoho spalin a také znečišťuje životní prostředí. To vede ke zkrácení životnosti kamna i krbu a může vést k požárům v komínech. Zvýšený obsah kondenzátu a dehtu ve výfukových plynech vede k ucpání výfukových trubek a komína, stejně jako k výraznému znečištění skleněné tabule. Pokud je použijete, tepelný výstup sporáku klesne pod 50 % nominální hodnoty a spotřeba paliva se zdvojnásobí.

Pro provoz s uhelnými produkty (pokud je to povoleno!) je nutné vyrobit dostatečný "základní uhlík" pomocí dřeva. K tomu zapálíte kamna s podpalem a pak vytvoříte základní uhlíky pomocí o něco větších kusů dřeva. Jakmile není vidět žádný plamen, kamna lze naplnit množstvím uhlí uvedeným v dodatku.

Za žádných okolností nesmí být použita následující paliva: hořlavé kapaliny, mokré nebo dehtové dřevo, dřevní hobliny, prachové uhlí, papír a karton, polymery, ošetřené nebo lakované dřevo, zbytky z dřevotřísky, šišky, odpad z kůry, pelety a obecně jakýkoli odpad.

Přívod paliva

Prosím, aplikujte pouze tolik paliva, kolik je potřeba k dosažení maximální povolené topné kapacity!

Překročení maximální povolené hmotnosti paliva může vést k přehřátí a poškození spotřebiče, který není kryt zárukou!

Správné množství paliva a typ najdete prosím v příloze tohoto návodu.

Kromě použití schválených paliv a správného množství vstupu paliva hraje přívod paliva důležitou roli v kvalitě spalování. Proto prosím dodržujte následující pravidla:

- Před otevřením dvířek ohniště zavřete všechny regulátory vzduchu.
- Dveře pomalu otevři, nejdříve na škvíru a po pár sekundách úplně. Když se dveře náhle otevřou, nahromaděné vakuum vytáhne kouř z kamna.

- Doplnění by mělo probíhat pouze na základních uhlících palivové hmoty, která už shořela, když už nejsou viditelné žádné další plameny.
- Palivo by mělo být aplikováno pouze v jedné vrstvě.
- Pokud je to možné, neumísťujte klády s řezanou plochou směrem k tabuli (pro čistotu tabule).
- Pokud jsou brikety schváleny jako palivo, měly by být pokud možno uspořádány naplocho, přibližně ve vzdálenosti 5 mm – 10 mm od sebe.
- Vložte palivo a okamžitě zavřete dvířka ohniště. Pak plně otevřete regulátory vzduchu. Jakmile je palivo dobře zapálené, vraťte regulátory vzduchu do polohy uvedené v příloze podle použitého paliva.

Požadavky na větrání / systémy odsávání vzduchu v místnosti (např. sušičky, odsávací digestoře atd.)

Krby závislé na vzduchu v místnosti mohou být připojeny k běžným spalínovým systémům v místnostech, bytech nebo jednotkách podobné velikosti, pokud správný provoz všech krbů není narušen systémy odsávání vzduchu v jiných místnostech, bytech nebo jednotkách podobné velikosti. Jinak hrozí riziko udušení.

Přísun dalšího čerstvého vzduchu je zaručen, pokud má instalační místnost alespoň jedny dveře nebo otevírací okno ven a objem alespoň 4,0 m³ na kW nominálního tepelného výstupu za hodinu. Nebo v místnostech, které jsou přímo či nepřímo propojeny se spalovacím vzduchem, s jinými takovými místnostmi. Síť spalovacího vzduchu zahrnuje pouze místnosti ve stejném bytě nebo technické jednotce (FeuVO). Pokud jsou v jedné místnosti provozována i další kamna, je nutné dodat spalovací vzduch pro každé další kamno.

V menších instalačních místnostech nebo v místnostech, které jsou zvláště utěsněné, například kvůli energeticky úsporným opatřením, může být tah kamin narušen. V takovém případě je nutné zajistit další přísun čerstvého vzduchu, například instalací klapky u kamna nebo položením potrubí spalovacího vzduchu ven.

Dále je třeba zajistit, aby tato zařízení pro zásobování vzduchu byla během provozu otevřená. Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být v místnosti uspořádány tak, aby nešly snadno zavřít.

Odsávací ventilátor pro vzduch v místnosti (odsávací digestor, sušička, sušička atd.), který se zapne současně s kamny, vede ke změnám v proudu výfukového vzduchu a následně k horším spalovacím podmínkám v kamnech.

V takovém případě je naprosto nutné dodat další spalovací vzduch. Jinak hrozí riziko udušení v důsledku pronikání spalin do obytných prostor.

Krby závislé na okolním vzduchu, které mají být připojeny k odpalovacím systémům, mohou být instalovány pouze v místnostech, bytech nebo jednotkách srovnatelné velikosti, ze kterých se vzduch odvádí, pokud:

- Současný provoz krbů a systémů odsávání vzduchu je zabráněn bezpečnostními zařízeními.
- Výtok výfukových plynů je monitorován speciálními bezpečnostními zařízeními.
- Návrh nebo dimenzování systémů zajišťuje, že nemůže vzniknout žádný nebezpečný negativní tlak.

Před uvedením do provozu je nezbytné nechat takovou instalaci zkontrolovat vaším hlavním kominářem nebo autorizovaným odborníkem pro možnou interakci s vašimi kamny a potvrdit, že byla správně nainstalována.

Možné poruchy a náprava

Vaše kamna byla testována testovacím tělesem při stejném tlaku jako komín. V praxi tlak dodávky kolísá, například při vyšších venkovních teplotách nebo silných větrech.

Pokud vaše kamna nefungují uspokojivě, podívejte se nejprve na tabulku níže. Většina problémů vzniká při nesprávném ovládání trouby a uživatel je snadno opraví. Pokud nenajdete řešení svého problému u stolu, kontaktujte prosím svého prodejce.

Typ poruchy	Možná příčina	Sanace
Tvorba pachů:	Sušení použitého laku na troubě. Odpařování ropných zbytků.	Provozujte troubu na nízké teplotě několik hodin podle návodu k použití (viz malování). Pak několik hodin zahřívám na nominální výkon.
Krb kouří (ztracený vlak):	1) Vychylovací deska se při přepravě nebo čištění posouvá 2) Kominový tah není dostatečný	1) Opravte polohu vychýlené desky (viz příloha, která je přiložena) 2) Ponor komína musí být alespoň 12 Pa. Zkontrolujte komín (spoje, čisticí krytky) a

	3) Příliš dlouhá / netěsnící výfuková trubka 4) Opotřebované těsnění dveří, skla nebo popelníku 5) Použití příliš vlhkého dřeva 6) Další zařízení závislá na vzduchu v místnosti v instalační místnosti	kamna na netěsnosti. V případě více obyvatel: dveře jiných krbů připojených k tomuto komínu musí být pevně zavřené. V přechodném období (při vyšších venkovních teplotách) a při silném větru může být komínový tah nestabilní (viz Ohřev v přechodném období) 3) Celé výfukové trubky musí být nehořlavě izolované a utěsněné. 4) Zkontrolujte těsnění. Pokud je to nutné, obnovte. 5) Používejte pouze tolik sušeného dřeva (viz paliva). 6) Pokud je použito několik zařízení závislých na vzduchu v místnosti, mohou dojít k výkyvům ve výfukovém vzduchu (viz požadavky na větrání/systémy odsávání vzduchu v místnosti).
Místnost se nezahřívá:	1) Špatná kvalita paliva. 2) Vzduch je nedostatečný. 3) Příliš velká místnost / nesprávné rozměry kamén.	1) Používejte pouze kvalitní paliva a dobře vysušené dřevo. 2) Všechny regulátory přívodu vzduchu umístěte na správnou pozici podle dodaného přílohy. Zkontrolujte tah v komíně a zda je dostatek čerstvého vzduchu pro kamna. Pravidelně vysypávejte popelník. 3) Kamna by měla mít větší nominální výkon / instalační místnost je pro tato kamna příliš velká.
Skleněná tabule zčerná:	1) Palivo nehoří správně, nebo dojde k doutnajícímu požáru. 2) Sporák byl nesprávně obsluhován (například přísun kyslíku byl omezen příliš brzy, aby se šetřilo	1) Nastavte všechny regulátory přívodu vzduchu na správnou polohu podle dodaného přílohy. Zkontrolujte tah v komíně a zda je dostatek čerstvého vzduchu pro kamna.

	palivo) nebo byl špatně naplněn.	2) Provozujte podle BDA, nenalévejte palivo přímo na tabuli. Aby tabule zůstaly co nejvíce bez sazí, měl by být kláda vždy umístěna tak, aby řezné plochy nesměřovaly ke skleněné tabuli. Nespalujte odpad!
Kamna vydávají příliš mnoho tepla:	Je dodáváno příliš mnoho vzduchu.	Vždy dveře úplně zavřete, zkontrolujte těsnění a průvan komína. Pokud komín příliš táhne, musí být instalován škrticí ventil.
Pojistka na požární mřížce / topišti je poškozena nebo se vytvořila struska. Ocelové tělo je deformované:	Kamna byla několikrát a opakovaně přetížena, nebo nebyly dodrženy minimální vzdálenosti podle dodaného přílohy.	Používejte pouze schválená paliva a dodržujte množství podávání a intervaly podávání paliva, jak je uvedeno v příloze přiložené. Správně nastavte přívod vzduchu. Náhradní díly si můžete koupit u svého prodejce. Upozorňujeme, že poškození způsobené přehřátím není zahrnuto v záruce.

Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny v konstrukci, aniž by omezoval technické vlastnosti a výkonnostní vlastnosti sporáku. Výrobce nenese odpovědnost za změny provedené uživatelem na sporáku. Záruka výrobce/záruka vyprší v případě úprav zařízení ze strany zákazníka.

Co dělat v případě požáru komína

Při vypalování kamen se do kamn, stejně jako do konektoru a komína, ukládají hořlavé zbytky. To je ještě více usnadněno mokrým a/nebo ošetřeným dřevem, nebo použitím nepovolených paliv. Nepřípustné vlnotepné provozování a přetížení také přispívají k značné kontaminaci kamna, konektoru a komína. Ve vzácných případech může dojít k vznícení zbytků v důsledku nepravdivého čištění kamn, komína a spojky. To může vést k požáru komína.

V případě požáru komína nebo komína je nutné dodržovat následující pokyny:

- Zavřete ovládání spalovacího vzduchu!
- Zavolejte hasiče přímo na místě!
- Nesnaž se oheň uhasit vodou sám! (Nebezpečí výbuchu páry!)

- Všechny vysoce hořlavé materiály musí být odstraněny z bezprostřední blízkosti krbu!
- Před opětovným uvedením kamna do provozu je nutné nechat krb zkontrolovat autorizovaným odborníkem (mistrem kominářem) na možné poškození.
- Hlavní kominář by měl také určit příčinu požáru komína a jej napravit nebo zastavit.

Pokud jsou kamna přetížená nad limit topné kapacity nebo delší dobu, nebo pokud jsou použita paliva, která výrobce nedoporučuje, nemůžeme zaručit spolehlivý provoz sporáků a záruka zanikne.

Prosím, proveďte pravidelnou kompletní kontrolu kamna a jejich funkčnosti alespoň jednou ročně před topnou sezónou za pomoci odborníka. Vyměňujte pouze poškozené díly náhradními díly vyrobenými a dodanými výrobcem.

Čištění

Správná údržba a čištění kamna zaručovaly jejich spolehlivý chod a dobrý vzhled.

Doporučuje se odstranit popel ze spalovací komory po každém procesu výpalu. To dává keramické komoře dostatek prostoru pro rozšíření při dalším spalovacím procesu a snižuje riziko poškození.

Komínové trubky a vnitřek kamna musí být čištěny alespoň jednou ročně. Zejména je třeba jednou ročně odstranit výkyvové desky na vrcholu spalovací komory a vyčistit na obou stranách tvrdým koštětem nebo podobným zařízením.

Pokud je vaše kamna vybavena dalším komínem nebo turbulátorem, musí být také rozebrána alespoň jednou ročně a komponenty vyčištěny. Pro více informací viz Technická příloha, pokud je to relevantní.

Zjistěte, zda jsou případné další úklidové intervaly, které mohou být nutné od vašeho kominíka.

Lakované povrchy by měly být pečlivě čištěny suchým a měkkým hadříkem pouze tehdy, když je trouba studená.

Po vychladnutí skleněné tabule by měla být vyčištěna čističem na sklo a poté vysušena. Pevný, silný povlak lze odstranit čističem na trouby. Vyhněte se kontaktu čističe skla/trouby s lakovanými povrchy trouby, protože by mohly být poškozeny.

Nepoužívejte k čištění tvrdé nebo agresivní materiály!

Likvidace

Pro likvidaci kamna na konci jejich životnosti prosím odstraňte kompletní výstelku spalovací komory a v případě potřeby i vnější ozdobné nebo keramické kameny. Vytvořte sklo z dveří a sundejte dveře i těsnění skla.

Likvidace různých částí sporáku probíhá na sběrném místě recyklačního centra ve vašem okrese nebo prostřednictvím společnosti na likvidaci odpadu. To zajišťuje, že různé materiály jsou přiváděny do materiálového cyklu.

Poté, co si přečtete tento návod a jistě na něj budete reagovat, přejeme vám mnoho šťastných hodin s praskajícími, praskajícími a mihotajícími plameny vašeho sporáku.

Váš tým Accente



**INŠTALAČNÝ A INŠTRUKČNÝ
MANUÁL PRE SPORÁKY
MODELOVEJ SÉRIE**

"Magna 3.0 plus"

UNI-1963 3.0 plus

"Tento produkt nie je vhodný ako hlavný ohrievač"

**Výrobca nenesie zodpovednosť za škody spôsobené nedodržaním
pokynov na použitie.**

Je potrebné dodržiavať prevádzkové pokyny. Okrem toho musia byť dodržiavané a dodržiavané všetky národné predpisy a normy týkajúce sa inštalácie a prevádzky kachlí na drevo, ako sú stavebné predpisy jednotlivých spolkových krajín, nariadenie o spaľovaní (FeuVO), DINV18160 časti 1 a 2 pre komíny, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pre výpočet komínov a EN 16510 pre kachle na drevo, ako aj miestne predpisy.

Modelová rada zahŕňa nasledujúce modely:



Magna 3.0 plus
(UNI-1963 3.0 plus)

Obsah

Zavedenie.....	53
Zamýšľané použitie	54
Spojenie s komínom	55
Podlaha	56
Generálna požiarňa ochrana	56
Požiarňa ochrana v oblasti žiarenia.....	56
Požiarňa ochrana mimo oblasti žiarenia.....	57
Ďalšie dôležité pokyny k požiarnej ochrane a bezpečnosti.....	57
Disky.....	58
Sadzenie čelného skla.....	58
Žiaruvzdorné tehly / vermikulitové platne / špeciálna keramika	59
Obklad / prírodné kamene	59
Plochý rošt / liatinový žľab	59
Odklon vykurovacích plynov	60
Tesnenia.....	60
Maľba	60
Rukoväte	61
Priestor / otvor pod spaľovacou komorou	61
Pružina dverí	61
Ovládanie	62
Prívod primárneho vzduchu.....	62
Sekundárny prívod vzduchu	62
Prvé ohrievanie.....	63
Zapálenie pece zhora	64
Normálna prevádzka	65
Otepľovanie v prechodnom období.....	65
Palivá.....	66
Podávanie paliva	66
Požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnostiach	67
Možné poruchy a náprava	68
Čo robiť v prípade požiaru komína	71
Čistenie.....	71
Likvidácia.....	72

Pozor! Nebezpečenstvo vysokej teploty!

Upozorňujeme, že vzhľadom na spôsob fungovania dosahujú kachle na drevo vysoké teploty a zostávajú horúce dlhšie aj po použití.

Vždy sa odporúča maximálna opatrnosť!

Chráňte deti a domáce zvieratá:

Vždy sledujte deti a domáce zvieratá, keď je ohnisko v prevádzke alebo je ešte horúce. Vytvorte okolo ohniska bezpečnostnú zónu, aby ste predišli náhodným popáleninám alebo zraneniam.

Nedovoľte svojim deťom a domácim miláčikom hrať sa pred krbom!

Predchádzajte popáleninám:

Nedotýkajte sa povrchov ohniska, vrátane sklenených dverí, kovových rámov a okolitých miest, bez správneho ochranného vybavenia. Počkajte, kým ohnisko úplne vychladne, než sa ho pokúsite vyčistiť alebo sa ho dotknúť.

Prosím, dodržiavajte tieto pokyny pre svoju bezpečnosť a ochranu vašich blízkych.

Užite si teplo a atmosféru bezpečne!

Zavedenie

Dúfame, že si nový sporák užijete. Váš sporák je testovaný podľa normy EN 16510-1 s časťou -2-1.

Sporák spĺňa požiadavky BImSchV Stage 2, smernice EÚ Ecodesign 2022 a LRV Switzerland.

Môžete očakávať, že sporák bude plniť svoj účel čo najdlhšie a bude čo najjednoduchší na používanie. Preto máme pre vás prosbu – pre vaše vlastné dobro:

Nedávajte tento návod bokom bez prečítania. Inštalácia a prevádzka pieca na drevo podlieha rôznym právnym požiadavkám, ktoré sú vysvetlené v tomto prevádzkovom manuáli. Podľa zákona o bezpečnosti zariadení je kupujúci a prevádzkovateľ krbu povinný informovať sa o inštalácii a správnom zaobchádzaní na základe týchto pokynov.

V zásade musia byť dodržiavané všetky národné, regionálne a miestne zákony, nariadenia a predpisy. Pred inštaláciou a uvedením do prevádzky sa o tom prosím informujte u autorizovaného odborníka, napríklad vášho zodpovedného hlavného kominára. Tiež vás oboznámi s miestnymi špeciálnymi predpismi, ako sú zákazy spaľovania.

Nie všetky kachle môžu byť pripojené ku každému komínu. Váš hlavný kominár musí skontrolovať, či tlak dodávky a hmotnostný prietok výfukových plynov komína zodpovedajú hodnotám požadovaného sporáka. Ak komín a pec nesedia, môže to viesť k nedostatočnému spaľovaniu a sadziam v oknách, okrem iného.

Okrem toho majster kominár kontroluje, či boli počas inštalácie dodržané stavebné predpisy (nariadenie o spaľovaní) a či veľkosť inštaláčnej miestnosti zodpovedá požadovanému výkonu kW. Osobitná pozornosť je potrebné venovať dostatočnému prísunu spaľovacieho vzduchu – najmä v prípade obzvlášť tesného obväzu budovy, rezidenčných ventilačných systémov a podobne – aby sa zabezpečila bezproblémová prevádzka.

Pri prevádzke a pripojení komína musia byť splnené stavebné predpisy.

Ak sporák predáte alebo odmietnete, určite odovzdajte aj tento návod na obsluhu.

Zamýšľané použitie

Kachle na drevo sú ohrievač priestorov pre tuhé palivá bez prípravy teplej vody na spaľovanie času v súlade s normou EN 16510.

Je určený na krátku výmenu vykurovacieho systému počas prechodného obdobia a na jeho podporu počas chladného obdobia.

Ak sa sporák používa hlavne ako jediný vykurovací systém, povedie to k poškodeniu spotrebiča v dôsledku preťaženia.

Produkt nie je určený na komerčné použitie.

Akékoľvek neurčené použitie alebo všetky činnosti na sporáku, ktoré nie sú popísané v tomto návode, predstavujú neoprávnené zneužitie mimo zákonných limitov zodpovednosti výrobcu.

Spojenie s komínom

Pece typu 1 na drevo môžu byť pripojené ku komínu, ktorý bol použitý viackrát, ak to umožňujú rozmery komína podľa DIN EN 13384 alebo 13384-2. Všetky technické údaje, ktoré vy alebo váš majster kominár potrebujete, nájdete v prílohe priloženej k tomuto návodu na použitie (tabuľka "technické údaje" na poslednej strane).

Na pripojenie pece ku komínu odporúčame použiť rúry ACCENTE, vhodné pre váš model:

Popis	Číslo článku
90° uhol s čistiacimi dverami	UNI-2915A
90-stopový uhol bez čistenia dverí	UNI-2915B
250mm rovné výfukové potrubie	UNI-2515
500mm rovné výfukové potrubie	UNI-5015
1000mm rovné výfukové potrubie	UNI-10015

Tieto zabezpečujú optimálne prispôsobenie a funkciu.

Správne rúry na sporáky si môžete objednať priamo v ACCENTE webshope (www.accentepro.de) alebo u autorizovaného predajcu.

Komínová rúra musí byť presunutá cez spojovaciu zásuvku (hore alebo, ak je to potrebné, vzadu na sporáku) a musí byť pevne pripojená a dobre utesnená. Spojka medzi sporákom a komínom musí mať rovnaký prierez ako spojovacia zásuvka na sporáku.

Spojenie musí byť vykonané do kopca najkratšou cestou do komína. Horizontálne spojky nad 0,5 m musia stúpať o 10 stupňov smerom ku komínu. Komínové potrubia, ktoré nie sú tepelne chránené alebo vertikálne, by nemali byť dlhšie ako jeden meter.

Výfuková rúra nesmie vyčnievať do prierezu komína. Preto odporúčame dvojstenný murovaný návlek.

Komín by mal byť dostatočne vysoký (aspoň 5 m). Minimálny dodávací tlak je 12 Pa a maximálny povolený tlak je 18 Pa. Ak je prírodný tlak príliš vysoký (výstup presahuje 18 Pa), môže byť užitočné nainštalovať ďalší ventil (škrtiaci ventil) na zníženie prietoku vzduchu. Takéto opatrenia musia byť koordinované s kominárom alebo oprávneným odborníkom. Ak dodávací tlak presiahne 18 Pa, môže dôjsť k poškodeniu zariadenia a komína. V tomto prípade nezaručujeme ani nezaručujeme.

Ak sú kachle pripojené ku krbu cez horné komínové potrubie, musí sa udržiavať vzdialenosť aspoň 40 cm od komína k horľavým materiálom.

Pred inštaláciou spoja sa určite opýtajte svojho hlavného kominára. Potom kontroluje, či bolo spojenie vykonané správne a či boli dodržané právne predpisy.

Nesmie byť pripojený k vykurovaciemu komínu!

Podlaha

- Sporák nesmie byť umiestnený na horľavom povrchu, ako je koberec alebo parket. Musí byť buď obložená dlaždicami, alebo musí byť použitá základňa z nehorľavého materiálu, ako je oceľová, sklenená alebo kamenná doska. Podkladová vrstva musí pokrývať aspoň 50 cm pred dverami ohniska a 30 cm na oboch stranách.
- Pred montážou skontrolujte, či je nosnosť substrátu dostatočná. Ak je to potrebné, môže sa zvýšiť použitím platne na rozloženie zaťaženia.

Majster kominár môže dávať ďalšie pokyny v závislosti od miestnych podmienok.

Generálna požiarne ochrana

Pri zakladaní krbu je potrebné prísne dodržiavať príslušné pravidlá požiarnej ochrany podľa nariadenia o spaľovaní (FeuVO). Pokyny majstra kominára musia byť dodržané. Prítomnosť vysoko horľavých a výbušných látok v vykurovanej miestnosti nie je povolená. Popol sa môže likvidovať a sporák čistiť na bezpečných miestach len vtedy, keď vychladne a popol vychladne. Nečistite sporák vysávačom!

Všetky horľavé materiály v širšom prostredí, ako sú dekoratívne textílie a podobne, musia byť chránené pred účinkami tepla.

Požiarne ochrana v oblasti žiarenia

Pre minimálne vzdialenosti k horľavým materiálom si prosím pozrite prílohu k tomuto prevádzkovému manuálu. Tieto pravidlá sa musia dodržiavať za každú cenu. Minimálne vzdialenosti sa nachádzajú aj na doske spotrebiča na zadnej strane sporáka.

Aby sa sporák ochránil pred prehrievaním spôsobeným hromadením tepla, je potrebné počas inštalácie dodržiavať minimálne vzdialenosti, napríklad od stien alebo iných teplo odrážajúcich inštalácií na mieste inštalácie. Relevantné informácie nájdete v prílohe.

Upozorňujeme, že škody spôsobené nedodržaním pokynov výrobcu nie sú kryté zárukou.

Požiarna ochrana mimo oblasti žiarenia

Minimálne vzdialenosti mimo dosahu žiarenia k horľavým komponentom a nábytku sú uvedené na štítku zariadenia a nesmú byť podrezané.

Ďalšie dôležité pokyny k požiarnej ochrane a bezpečnosti

- Dvierka spaľovacej komory musia byť vždy pevne zatvorené, aj keď sporák nie je vypálený. Dvierka sa môžu otvárať len na podávanie a čistenie paliva.
- Je zakázané používať kachle s otvorenými dverami. Ak otvorenie oboch regulátorov vzduchu nestačí na správne spaľovanie, pravdepodobne je problém – pozri "Možné poruchy a opravy" na strane 18.
- **Je zakázané používať vysoko horľavé kvapaliny na zapálenie sporáka.**
- Nie je povolené vertikálne spájať výfukové potrubia s komínom pomocou podlahových konštrukcií.
- Prítomnosť vysoko horľavých a výbušných látok v vykurovanej miestnosti nie je povolená.
- Kachle na drevo boli postavené ako dodatočné vykurovanie pre miestne vykurovanie budov s bežným požiarным rizikom.
- Je zakázané umiestňovať horľavé materiály a predmety na sporák alebo v jeho bezprostrednej blízkosti.
- Kachle nesmú byť pripojené k vykurovaciemu komínu.
- Popol je možné zlikvidovať a sporák čistiť na bezpečnom mieste a len keď sa varič vychladne. Upozornenie: Aj keď sa sporák vonku ochladil, v popole môžu zostať žeravé uhlíky.
- Sporák nečistíte bežným vysávačom, ale iba špeciálnym vysávačom na popol.

- Nikdy nehašť sporák vodou. Mohli by poškodiť pec alebo dokonca spôsobiť výbuch pary.
- Nasávacie a výstupné mriežky musia byť usporiadané tak, aby sa nedali ľahko zatvoriť.
- **Pri manipulácii so sporákom vždy noste teplu odolné ochranné rukavice alebo používajte "studenú ruku", ktorá je k dispozícii. Počas prevádzky sa povrchy veľmi zahrievajú.**
- **Deti a domáce zvieratá držte ďalej pri zapalovaní a počas chladenia! Existuje vysoké riziko popálenín.**

Disky

Tabuľa je vyrobená z keramického skla. Nemôže byť poškodený bežnou teplotou spaľovania sporáka, ale môže byť poškodený mechanickými vplyvmi počas inštalácie alebo prepravy sporáka alebo keď sa do ohniska vložia príliš veľké kusy paliva.

Sporák nesmie byť prevádzkovaný s rozbitou alebo prasknutou tabuľou. Upozorňujeme napríklad pri inštalácii novej tabule, že keramické sklenené tabule sú obzvlášť citlivé na napätie a musia byť inštalované s najväčšou starostlivosťou a citlivosťou.

Disky sú opotrebované súčiastky a nepodliehajú záruke!

Sadzenie čelného skla

Pri navrhovaní sporákov dbáme na to, aby tabule zostali väčšinou bez sadzí. Sadze sú spôsobené zlým spaľovaním, ktoré môže mať viacero dôvodov: tlak dodávky a hmotnostný prietok výfukových plynov komínom nezodpovedajú sporáku, sporák je nesprávne prevádzkovaný, napríklad prísun kyslíka je znížený príliš skoro alebo sa použije nesprávne palivo.

Tuhé palivá prirodzene produkujú sadze. Znečistenie sklenenej tabule preto nikdy nie je úplne vylúčené.

Na tieto faktory nemáme žiadny vplyv.

Preto negarantujeme okná bez sadzí.

Aby boli tabule čo najviac bez sadzí, kmeň by mal byť vždy umiestnený tak, aby rezné plochy nečelili tabuli.

Žiaruvzdorné tehly / vermikulitové platne / špeciálna keramika

Ohniská našich sporákov sú vystlané žiaruvzdornými hlinitými tehličkami, vermikulitovými platňami alebo obzvlášť tepelne odolným keramickým materiálom. Tieto platne uchovávajú teplo alebo ho vyžarujú späť do spaľovacej komory, čím zvyšujú teplotu spaľovania. Čím vyššia je teplota spaľovania, tým sú výfukové plyny bez zvyškov. Platne sa dajú ľahko vymeniť. Môžu byť poškodené prehrievaním a mechanickými vplyvmi. Prehrievanie nastáva napríklad pri otvorení primárneho a sekundárneho vzduchu, keď komín silno nasáva a dochádza k nekontrolovanému spaľovaniu. Mechanické vplyvy zahŕňajú hádzanie dreva do ohniska alebo používanie nadmerne veľkých kusov dreva.

Pred uvedením do prevádzky si prosím skontrolujte správne nasadenie a úplnosť žiaruvzdorných platní v spaľovacej komore. Bez nich sa sporák nesmie prevádzkovať.

Žiaruvzdorné platne sú opotrebitel'né diely a nepodliehajú záruke.
V závislosti od stresu môžu byť vystavené vážnemu opotrebovaniu.

Obklad / prírodné kamene

Upozorňujeme, že ak sú k dispozícii, žulové alebo pieskovcové dosky, ako aj bočné panely, sú vyrobené z prírodného materiálu. Z tohto dôvodu môžu cez horninu prirodzene pretekať kremeňové alebo vodné žily, alebo môžu obsahovať vrstvy z iných materiálov.

Tieto prvky sú súčasťou prirodzeného vlákna a nepredstavujú chybu!

Plochý rošt / liatinový žľab

Naše sporáky majú buď plochú mriežku, alebo liatinový žľab. Mriežková vložka sa môže upchať kúskami dreva, popolom a podobne. Prosím, pravidelne ho čistite, aby bol funkčný.

Plochá mriežka je tiež vyrobená z liatiny a môže byť poškodená použitím nesprávneho paliva alebo prehrievaním v dôsledku nesprávnej prevádzky.

Je to opotrebitel'ná súčiastka a nepodlieha záruke.

Odklon vykurovacích plynov

Kachle na drevo musia mať minimálnu účinnosť, aby prešli testom. Na dosiahnutie tohto cieľa musia byť vykurovacie plyny v peci odklonené tak, aby uvoľnili veľkú časť svojho tepla ešte predtým, než vstúpia do komína. Správna funkcia sporáka závisí od správneho umiestnenia odklonu vykurovacieho plynu – ktorý môže byť prepravou narušený.

- ⇒ Pred uvedením do služby skontrolujte správnu polohu všetkých častí v kontakte s požiarom. Najmä poloha vychýlenej platne na vrchu spaľovacej komory – pozri priloženú prílohu.

Tesnenia

Tesnenia našich sporákov nie sú vyrobené z azbestu, ale zo špeciálnych sklenených vlákien. Tento materiál podlieha opotrebeniu v závislosti od použitia a tesnenia je potrebné z času na čas vymeniť. Vhodné tesnenia nájdete u svojho predajcu alebo na našej webovej stránke.

Tesnenia sú opotrebitelné súčiastky a nepodliehajú záruke.

Maľba

Kachle sú natreté špeciálnym lakom. Tento lak je odolný voči vysokým teplotám, ale nie je odolný voči hrdzi a neposkytuje ochranu pred vlhkosťou. Kachle sú určené na prevádzku v suchých, dobre vetraných miestnostiach. V technických miestnostiach, hospodárskych budovách a podobne sa hrdza môže tvoriť v dôsledku vlhkosti alebo kondenzácie.

Keď sa sporák prvýkrát uvedie do prevádzky, farba sa musí pomaly a jemne zohrievať s malým množstvom paliva počas niekoľkých hodín, kým sa nedosiahne nominálny výkon tepla. V rámci nominálneho rozsahu tepelného výstupu by sa mala vrstva spaľovať niekoľko hodín, aby farba úplne stvrdla a dosiahla maximálnu tepelnú stabilitu.

Počas tohto obdobia nesmiete na sporák dávať nič, aby povrch zostal nepoškodený.

Zápach vychádzajúci zo sporáka je spôsobený schnutím farby a bohužiaľ je nevyhnutný. Preto je nevyhnutné dobre vetrať. Proces vytvrdzovania je dokončený po niekoľkých hodinách prevádzky.

Ak farba farby zmení farbu na svetlosivú v dôsledku prehriatia alebo nesprávnej údržby, alebo ak je vrstva laku inak poškodená alebo sa na povrchu vytvorí hrdza v dôsledku vlhkosti, môžete si od predajcu kúpiť sprej v správnej farbe.

Farba, keďže je matná, sa dá bez problémov opraviť

Rukoväte

Rukoväte kachlí na drevo sa zvyčajne nachádzajú vpredu na zariadení v bezprostrednej oblasti žiarenia. Preto sa zohrievajú na rovnakú teplotu ako celá predná fasáda! Pri zapnutí rúry vždy noste teplu odolné rukavice alebo používajte priloženú "studenú ruku".

Priestor / otvor pod spaľovacou komorou

V závislosti od konštrukcie majú naše sporáky otvor pod spaľovacou komorou: Skladovanie dreva a iných horľavých materiálov v tomto otvore nie je povolené z dôvodu požiarnej ochrany!

Pružina dverí

Váš sporák bol testovaný podľa normy EN 16510. Má samozatváracie (nie samozamykacie!) dvere. Samozatváranie dverí je zabezpečené pružinou. Ak by sa pružina časom zhoršila, dá sa vymeniť. Náhradu môžete získať u svojho špecializovaného predajcu.

Sporák je určený výhradne na prevádzku so zatvorenými dvierkami ohniska. Pružina nesmie byť uvoľnená, inak vyprší prevádzková licencia na sporák.

Dvere otvárajte len na podávanie paliva alebo krátkodobé čistenie. Inak môžu otvorené dvere negatívne ovplyvniť prírodný tlak ostatných pripojených krbov v prípade viacerých obsadení komína.

Nesmie byť pripojený k vykurovaciemu komínu!

Ovládanie

Predtým, než sa prvýkrát zahrievate, by ste sa mali najskôr oboznámiť s funkciou ovládacích prvkov. Sporák je vybavený ovládacími prvkami na reguláciu jemného vzduchu. Správne nastavenia jednotlivých ovládačov nájdete v priloženej prílohe k prevádzkovým inštrukciám.

Posuvník na dverách dole (primárny vzduch). Pre zásobovanie primárneho vzduchu súvisiaceho s palivom.

Uzáverový ventil pre sekundárny vzduch na vrchu dverí ohniska (sekundárny vzduch).

Pozície ovládača boli určené počas testu v laboratórnych podmienkach. V závislosti od vášho komína a použitého paliva je užitočné zistiť optimálnu polohu regulátorov na ich inštaláciu na mieste sami. Všimnite si, prosím, nižšie uvedené pozície ovládačov, ktoré za žiadnych okolností nesmiete používať, inak sa rúra poškodí.

Prívod primárneho vzduchu

Primárny vzduch vstupuje do ohniska cez popolník zospodu cez rošt. Možnosť nastavenia veľkosti otvoru primárneho vstupu vzduchu umožňuje presné dávkovanie primárneho vzduchu.

Primárny vzduch nie je potrebný na spaľovanie dreva. Drevo horí zhora, ako vidíte napríklad pri táboráku. Primárny vzduch je potrebný len na rýchlejšie ohrievanie a streľbu.

V prípade komína s vysokým ťahom je vhodné primárny vzduch úplne uzavrieť, ak je to potrebné, aby sa nenasávalo príliš veľa primárneho vzduchu. V každom prípade je dôležité zabezpečiť, aby popolník nebol príliš plný a pravidelne sa vyprázdňoval, aby mohol prúdiť hlavný vzduch bez prekážok.

Sekundárny prívod vzduchu

Cez sekundárny vzduchový posuv vstupuje spaľovací vzduch do spaľovacej komory nad ohňom. Sekundárny vzduch dodáva ohňu potrebný kyslík na spaľovanie a je predpokladom na spaľovanie pevných a prchavých zložiek obsiahnutých vo výfukových plynoch.

Sekundárny vzduchový posuvník nesmie byť zatvorený. Často, na rozdiel od prevádzkových inštrukcií, sa sekundárny vzduchový posuvník krátko po zahrievaní zatvorí, aby sa ušetrilo palivo. Nedostatočný prísun kyslíka spôsobí dymiaci požiar a okná sa stanú sadzami. To vedie k vysokým emisiám znečisťujúcich látok, ktoré môžu viesť k požiaru komína. Škody spôsobené takýmto nesprávnym používaním nie sú kryté zárukou ani poistením.

Prvé ohrievanie

Nepoužívajte kvapalné palivá, ako je benzín, liehoviny a podobne, na prevádzku alebo osvetlenie!

Pred prvým ohrevom sa uistite, že odvádzanie vykurovacieho plynu je správne vložené a že popolník je prázdny a zatlačený dovnútra. Ak je to potrebné, všetky nálepky by ste mali pred uvedením do služby odstrániť.

Farba nakoniec stvrdne až po niekoľkých hodinách prevádzky. Je nevyhnutné, že v prvých hodinách prevádzky sa v dôsledku stvrdnutia farby môže vyskytnúť nepríjemný zápach. Pozrite si tiež **Maľovanie**.

Krb sa spúšťa s ľahšími kockami a trochou podpaľovača (pozri: **Zapálenie pecí zhora**). Na ochranu životného prostredia sa vyhnite používaniu novín! Keď sa podpaľ spáli, možno pridať dva až tri polená (maximálne množstvo podľa **dodaného príslušenstva**). Teplota sporáka sa môže počas prvého ohrevu zvyšovať len pomaly pridaním paliva niekoľkokrát, kým sa nedosiahne maximálna povolená vykurovacia kapacita.

Ak sa pri prvom zahrievaní nedosiahne maximálna vykurovacia kapacita, povedie to k predĺženému času vytvrdnutia povrchu farby a dlhodobému nepríjemnému zápachu.

Prosím, uistite sa, že dobre vetráte!

Počas vytvrdzovania farby sa jej prosím nedotýkajte ani na ňu nič nenanášajte, aby ste predišli poškodeniu.

Zapálenie pece zhora

Na zapálenie pece používajte povolené zapalovače v súlade s normou EN 1860-3.

Na odpálenie usporiadajte špecifikované množstvo paliva (polená) v spaľovacej komore podľa špecifikácií v technickom technologovom liste (priložená príloha). Na vrch naskladajte tenké drevo na oheň, ako aj vhodnú pomôcku na podpaľovanie (vlňa na podpaľovanie, podpaľ a pod.) a úplne otvorte primárny aj sekundárny prívod vzduchu.



Zapaľujte zapalovač pomocou dlhej zápalky alebo zapalovača na tyčinky. Osvetlenie zhora minimalizuje tvorbu dymu počas fázy zapalovania a tým podporuje spaľovanie s čo najmenším počtom znečisťujúcich látok.

Keď palivo začne horieť, znížte prívod primárneho vzduchu tak, aby bol zatvorený, keď je plameň plný.

Normálna prevádzka

Akonáhle farba stvrdne, môžete sporák uviesť do normálnej prevádzky.

Prosím, uistite sa, že nie je určený ako samostatný ohrievač.

Nastavenia primárneho a sekundárneho regulátora vzduchu nájdete na strane 14 a v priloženej prílohe k tomuto manuálu.

Prosím, pridávajte len toľko paliva, koľko je potrebné na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity. Prekročenie maximálnej povolenej hmotnosti paliva môže viesť k prehriatiu a poškodeniu spotrebiča, na ktorý sa záruka nevzťahuje!

Správne množstvo paliva a typ nájdete v prílohe k tomuto návodu.

Aby sa zabezpečil primárny prísun vzduchu a zabránilo možnému poškodeniu plochej mriežky, musí sa popolník pravidelne vyprázdňovať.

Popolník musí byť počas bežnej prevádzky vždy zatvorený. Inak dôjde k nekontrolovanému horeniu a poškodeniu sporáka.

Rovnako ako komín, aj sporák je potrebné čistiť aspoň raz ročne. Prosím, odstráňte všetky zvyšky z odvádzania vykurovacích plynov, z odvodov vykurovacích plynov a z prípojného potrubia ku komínu. Nechajte sporák skontrolovať profesionálom raz ročne. Inak vám kominár poskytne informácie o vhodnom časovom intervale čistenia.

Otepľovanie v prechodnom období

V prechodnom období, teda pri vyšších vonkajších teplotách, môžu dôjsť k poruchám v ťahu komína, takže vykurovacie plyny nie sú úplne odstránené. Krb musí byť potom naplnený menším množstvom paliva a ak je primárny vzduchový posuvník/regulátor vo väčšej polohe, musí byť ovládaný tak, aby existujúce palivo rýchlejšie spaľovalo (pri rozvoji plameňa) a tým stabilizovalo ťah komína. Aby sa predišlo odporu v žeravej vrstve, popol by sa mal častejšie opatrne otrieť. Ak sa komínový ťah po krátkej testovacej fáze neustáli, mali by ste sa varáka vynechať. To isté platí pri silnom vetre. Spaliny môžu byť zatlačené komínom späť do pece a možno uniknúť!

Palivá

Prosím, pridávajte len toľko paliva, koľko je potrebné na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity. Správne množstvo a typ paliva nájdete v priloženej prílohe k tomuto prevádzkovému manuálu.

Kmene uskladnené pod otvorenou ochrannou strechou majú zvyčajne vlhkosť 10-15 % po približne dvoch rokoch, ak je dobré vetranie, sú najlepšie vhodné na spaľovanie. Odporúčame použiť drevo, ktoré je čo najviac vyschnuté. Vhodné meracie zariadenia sú dostupné u špecializovaných predajcov.

Dôrazne odporúčame výhradne používať tvrdé drevo, ako je buk, dub, javor alebo breza. Mäkké drevo ako smrek, jedľa alebo borovica by sa nemalo používať, pretože môže viesť k zvýšenému znečisteniu, vyšším iskrám, rýchlejšiemu opotrebovaniu výstelky spaľovacej komory a usadeninám v komíne kvôli vysokému obsahu živice a dechtu. V extrémnych prípadoch to môže viesť k požiarom komínov.

Čerstvo vyrúbané drevo má nízku kalorickú hodnotu, pretože je príliš vlhké a preto horí zle – uvoľňuje veľa spalín a tiež znečisťuje životné prostredie. To vedie k skráteniu životnosti kachlí aj krbu a môže viesť k požiarom v komíne. Zvýšený obsah kondenzátu a dechtu vo výfukových plynch vedie k upchatiu výfukových potrubí a komína, ako aj k výraznej kontaminácii sklenenej tabule. Ak ich použijete, tepelný výstup sporáka klesne pod 50 % nominálnej hodnoty a spotreba paliva sa zdvojnásobí.

Na prevádzku s uhoľnými produktmi (ak je to povolené!) je potrebné vyrobiť dostatočný "základný uhlík" pomocou dreva. Na to zapálite kachle s podpaľom a potom vytvorte základné uhlíky pomocou o niečo väčších kusov dreva. Akonáhle nie je viditeľný žiadny plameň, kachle sa môžu naplniť množstvom uhlia uvedeným v prílohe.

Za žiadnych okolností nesmú byť použité nasledujúce palivá: horľavé kvapaliny, mokré alebo dechtované drevo, drevené hobliny, prachové uhlie, papier a kartón, polyméry, ošetrované alebo lakované drevo, zvyšky drevotriesky, šišky, odpad z kôry, pelety, ako aj akýkoľvek odpad všeobecne.

Podávanie paliva

Prosím, pridávajte len toľko paliva, koľko je potrebné na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity!

Prekročenie maximálnej povolenej hmotnosti paliva môže viesť k prehriatiu a poškodeniu spotrebiča, na ktorý sa záruka nevzťahuje!

Správne množstvo paliva a typ nájdete v prílohe k tomuto návodu.

Okrem použitia schválených palív a správnych množstiev paliva zohráva prívod paliva dôležitú úlohu v kvalite spaľovania. Preto prosím dodržiavajte nasledujúce pravidlá:

- Pred otvorením dverí ohniska zatvorte všetky regulátory vzduchu.
- Pomaly otvor dvere, najprv jemne a po pár sekundách úplne. Keď sa dvere náhle otvoria, nahromadený vákuum vytiahne dym z pece.
- Dopĺňanie by sa malo robiť len na základných uhlíkoch palivovej hmoty, ktorá už vyhorela, keď už nie sú viditeľné žiadne ďalšie plamene.
- Palivo by sa malo aplikovať len v jednej vrstve.
- Ak je to možné, neumiestňujte klády s vyrezaným povrchom smerom k tabuli (kvôli čistote tabule).
- Ak sú brikety schválené ako palivo, mali by byť usporiadané, ak je to možné, s približne 5 mm – 10 mm od seba.
- Nalejte palivo a okamžite zatvorte dvierka ohniska. Potom úplne otvorte regulátory vzduchu. Keď je palivo dobre zapálené, vráťte regulátory vzduchu do polohy uvedenej v prílohe, v závislosti od použitého paliva.

Požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnostiach (napr. sušičky, odsávacie digestory a pod.)

Krby závislé od vzduchu v miestnostiach môžu byť pripojené k bežným spalínovým systémom v miestnostiach, bytoch alebo jednotkách podobnej veľkosti, ak správna prevádzka všetkých krbov nie je narušená systémami odsávania vzduchu v iných miestnostiach, bytoch alebo jednotkách podobnej veľkosti. Inak hrozí riziko udusenía.

Prísun dodatočného čerstvého vzduchu je zaručený, ak má inštalačná miestnosť aspoň jedny dvere alebo otváracie okno von a objem minimálne 4,0 m³ na kW nominálneho tepelného výstupu za hodinu. Alebo v miestnostiach, ktoré sú priamo alebo nepriamo prepojené so spaľovacím vzduchom, s inými takýmito miestnosťami. Sieť spaľovacieho vzduchu zahŕňa iba miestnosti v tom istom byte alebo technickej jednotke (FeuVO). Ak sú v tej istej miestnosti

prevádzkované aj iné sporáky, je potrebné dodať dodatočný spaľovací vzduch pre každý ďalší sporák.

V menších inštalačných miestnostiach alebo v miestnostiach, ktoré sú obzvlášť utesnené, napríklad kvôli energetickým úsporám, môže byť správanie kachlí pri ťahu ovplyvnené. V takom prípade je potrebné zabezpečiť dodatočný prísun čerstvého vzduchu, napríklad inštaláciou klapky pri sporáku alebo položením potrubia na spaľovanie vzduchu von.

Okrem toho je potrebné zabezpečiť, aby tieto zariadenia na dodávku vzduchu boli počas prevádzky otvorené. Nasávacie a výstupné mriežky musia byť v miestnosti usporiadané tak, aby sa nedali ľahko zatvoriť.

Odsávací ventilátor pre vzduch v miestnosti (digestor, sušička, sušička a pod.), ktorý sa zapne súčasne so sporákom, spôsobuje zmeny v ťahu výfukového vzduchu a následne zhoršuje podmienky spaľovania v sporáku. V takom prípade je absolútne nevyhnutné dodať dodatočný spaľovací vzduch. Inak hrozí riziko udusenía v dôsledku prenikania spalín do obytného priestoru.

Krby závislé od okolitého vzduchu, ktoré majú byť pripojené k výfukovým systémom, môžu byť inštalované len v miestnostiach, bytoch alebo jednotkách porovnateľnej veľkosti, z ktorých sa odsáva vzduch, ak:

- Súčasná prevádzka krbov a systémov odsávania vzduchu je zabezpečená bezpečnostnými zariadeniami.
- Výtok výfukových plynov je monitorovaný špeciálnymi bezpečnostnými zariadeniami.
- Návrh alebo dimenzovanie systémov zabezpečuje, že nemôže vzniknúť žiadny nebezpečný negatívny tlak.

Pred uvedením do prevádzky je nevyhnutné nechať takúto inštaláciu skontrolovať vaším hlavným kominárom alebo autorizovaným odborníkom z hľadiska možnej interakcie s vaším sporákom a potvrdiť, že bol správne nainštalovaný.

Možné poruchy a náprava

Vaša pec bola testovaná testovacím orgánom pri rovnakom tlaku ako komín. V praxi tlak pri dodávke kolíše, napríklad pri vyšších vonkajších teplotách alebo silných vetroch.

Ak váš sporák nefunguje uspokojivo, najskôr sa pozrite na tabuľku nižšie. Väčšina problémov vzniká pri nesprávnom ovládaní rúry a používateľ ich môže ľahko opraviť. Ak na stole nenájdete riešenie svojho problému, kontaktujte svojho predajcu.

Typ poruchy	Možná príčina	Sanácia
Tvorba zápachu:	Sušenie použitého laku v rúre. Odparovanie ropných zvyškov.	Rúru spúšťajte na nízkej teplote niekoľko hodín podľa prevádzkových pokynov (pozri maľovanie). Potom sa niekoľko hodín zohrieva na nominálny výkon.
Krb dymi (chýbajúci vlak):	1) Odklonová platňa sa počas prepravy alebo čistenia posúva 2) Komínový ťah nie je dostatočný 3) Príliš dlhá / netesná výfuková rúra 4) Opotrebované tesnenia dverí, skla alebo popolníkov 5) Použitie dreva, ktoré je príliš vlhké 6) Ďalšie zariadenia závislé od vzduchu v miestnosti v inštalačnej miestnosti	1) Opravte polohu vychýlenej platne (pozri prílohu, ktorá je priložená) 2) Ponor komína musí byť aspoň 12 Pa. Skontrolujte komín (spoje, čistiace kryty) a sporák na netesnosti. V prípade viacerých obývaní: dvere iných krbov pripojených k tomuto komínu musia byť pevne zatvorené. V prechodnom období (pri vyšších vonkajších teplotách) a pri silnom vetre môže byť komínový ťah nestabilný (pozri Vykurovanie v prechodnom období) 3) Celé výfukové potrubia musia byť nehorľavé, izolované a utesnené. 4) Skontrolujte tesnenia. Ak je to potrebné, obnovte. 5) Používajte len toľko suchého dreva (pozri palivá). 6) Ak sa použije viacero zariadení závislých od vzduchu v miestnosti, môžu nastať výkyvy vo výfukovom vzduchu (pozri požiadavky na vetranie/systémy odsávania vzduchu v miestnosti).
Miestnosť sa nezohrieva:	1) Zlá kvalita paliva. 2) Dodávaný vzduch je nedostatočný.	1) Prosím, používajte len kvalitné palivá a dobre vysušené drevo.

	3) Miestnosť je príliš veľká / nesprávne rozmery sporáka.	2) Všetky regulátory prívodu vzduchu umiestnite do správnej polohy podľa priloženej prílohy. Skontrolujte vzduch v komíne a či je dostatok čerstvého vzduchu pre kachle. Pravidelne vyprázdňujte popolník. 3) Sporák by mal mať väčší nominálny výkon / inštalačná miestnosť je pre tento sporák príliš veľká.
Sklenená tabuľa stmavne:	1) Palivo nehorí správne alebo vznikne tlejúci požiar. 2) Sporák bol nesprávne prevádzkovaný (napr. prísun kyslíka bol obmedzený príliš skoro, aby sa ušetrilo palivo) alebo sa nesprávne plnil.	1) Nastavte všetky regulátory prívodu vzduchu na správnu polohu podľa dodaného dodatku. Skontrolujte vzduch v komíne a či je dostatok čerstvého vzduchu pre kachle. 2) Prevádzkujte podľa BDA, nenalievajte palivo priamo na tabuľu. Aby boli tabule čo najviac bez sadzí, kmeň by mal byť vždy umiestnený tak, aby rezné plochy nečelili tabuli. Nespaľujte odpad!
Sporák vydáva príliš veľa tepla:	Dodáva sa príliš veľa vzduchu.	Vždy dvere úplne zatvorte, skontrolujte tesnenia a ťah komína. Ak komín ťahá príliš veľa, musí sa nainštalovať škrtiaci ventil.
Poistka na požiarnej mriežke / ohnisku je poškodená alebo sa vytvorila troska. Ocelové telo je deformované:	Sporák bol niekoľkokrát a opakovane preťažovaný, alebo sa nedodržiavali minimálne vzdialenosti podľa dodaného prílohy.	Používajte iba schválené palivá a dodržiavajte množstvá podávania a intervaly podávania paliva, ako je uvedené v prílohe. Správne nastavte prívod vzduchu. Náhradné diely si môžete kúpiť od svojho predajcu. Upozorňujeme, že poškodenie spôsobené prehriatím je vylúčené zo záruky.

Výrobca si vyhradzuje právo meniť dizajn bez obmedzenia technických vlastností a výkonnostných kvalít sporáka. Výrobca nenesie zodpovednosť za zmeny vykonané používateľom na sporáku. Záruka výrobcu/záruka vyprší v prípade úprav zariadenia zo strany zákazníka.

Čo robiť v prípade požiaru komína

Keď sa kachle zapália, horľavé zvyšky sa usadzujú v peci, ako aj v konektore a komíne. To je ešte viac uľahčené mokrým a/alebo ošetrovaným drevom, alebo pri použití neprípustných palív. Neprípustná prevádzka s vlnami a preťaženie tiež prispievajú k značnému znečisteniu sporáka, konektora a komína. V zriedkavých prípadoch môže dôjsť k vznieteniu zvyškov v dôsledku nepravidelného čistenia sporáka, komína a konektora. To môže viesť k požiaru komína.

V prípade požiaru komína/komína je potrebné dodržiavať nasledujúce pokyny:

- Zatvorte kontrolu spaľovacieho vzduchu!
- Zavolajte hasičov priamo na mieste!
- Nesnaž sa uhasiť oheň vodou sám! (Nebezpečenstvo výbuchu pary!)
- Všetky vysoko horľavé materiály musia byť odstránené z bezprostredného okolia krbu!
- Pred opätovným uvedením do prevádzky je potrebné nechať krb skontrolovať autorizovaným odborníkom (majstrom kominárom) na možné poškodenie.
- Majster kominár by mal tiež určiť príčinu požiaru komína a odstrániť ho alebo zastaviť.

Ak je sporák preťažený nad limit vykurovacej kapacity alebo dlhší čas, alebo ak sa použijú palivá, ktoré výrobca neodporúča, nemôžeme zaručiť spoľahlivú prevádzku sporáka a záruka bude neplatná.

Prosím, pravidelne vykonávajte kompletnú kontrolu sporáka a jeho funkčnosti, aspoň raz ročne pred vykurovacou sezónou, s pomocou odborníka. Vymieňajte len poškodené diely náhradnými dielmi vyrobenými a dodanými výrobcom.

Čistenie

Správna údržba a čistenie sporáka zaručovalo jeho spoľahlivú prevádzku a dobrý vzhľad.

Odporúča sa odstrániť popol z spaľovacej komory po každom vypaľovacom procese. To dáva keramickej komore spaľovacej komore dostatok priestoru na rozšírenie pri ďalšom spaľovacom procese a znižuje riziko poškodenia.

Komínové potrubia a vnútro sporáka musia byť vyčistené aspoň raz ročne. Najmä odklonové platne spalín na vrchu spaľovacej komory musia byť raz ročne odstránené a na oboch stranách vyčistené tvrdou metlou alebo podobne.

Ak je váš sporák vybavený ďalším výfukovým potrubím alebo turbulátorom, aj ten je potrebné rozobrať aspoň raz ročne a jeho komponenty vyčistiť. Pre viac informácií si pozrite Technickú prílohu, ak je to relevantné.

Zistite si o ďalších intervaloch čistenia, ktoré môže byť potrebné od vášho kominára.

Lakované povrchy by sa mali starostlivo čistiť suchou a mäkkou handričkou len vtedy, keď je rúra studená.

Po vychladnutí tabule by sa mala vyčistiť čističom na čistenie a potom vysušiť. Pevný, hrubý povlak sa dá odstrániť čistiacim prostriedkom na rúry. Vyhnite sa kontaktu čističa na sklo alebo rúru s lakovanými povrchmi rúry, pretože sa môžu poškodiť.

Nepoužívajte na čistenie tvrdé alebo agresívne materiály!

Likvidácia

Na likvidáciu kachlí na konci ich životného cyklu prosím odstráňte kompletnú výstelku spaľovacej komory a v prípade potreby aj vonkajšie ozdobné alebo keramické kamene. Vyroberte sklo z dverí a odstráňte dvierka a tesnenie skla.

Likvidácia rôznych komponentov sporáka prebieha na zbernom mieste recyklačného centra vo vašom okrese alebo prostredníctvom spoločnosti na likvidáciu odpadu. Tým sa zabezpečuje, že rôzne materiály sú privádzané do materiálového cyklu.

Po tom, čo si dáte tú námahu prečítať si tento návod a určite podľa neho zareagujete, prajeme vám veľa šťastných hodín s praskajúcimi, praskajúcimi a blikajúcimi plameňmi vášho sporáka.

Váš tím Accente



**PREDSTAVITEV – IN
NAVODILA ZA
PEČI NA DRVA IZ MODELNE SERIJE
"Magna 3.0 plus"**

UNI-1963 3.0 plus

"Ta izdelek ni primeren kot glavni grelnik"

Proizvajalec ni odgovoren za škodo, ki jo povzroči neupoštevanje
navodil za uporabo.

Navodila za uporabo je treba upoštevati. Poleg tega je treba upoštevati in upoštevati vse nacionalne predpise in standarde, ki se nanašajo na namestitev in delovanje peči na drva, kot so gradbeni predpisi posameznih zveznih dežel, Uredba o zgorevanju (FeuVO), DIN V 18160 1. in 2. dela za dimnike, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 za izračun dimnikov in EN 16510 za peči na drva, ter lokalne predpise.

Ponudba modelov vključuje naslednje modele:



Magna 3.0 plus
(UNI-1963 3.0 plus)

Kazalo vsebine

Uvod	76
Namen uporabe	77
Povezava s dimnikom	77
Tla	79
Generalna požarna zaščita	79
Požarna zaščita na območju sevanja	79
Požarna zaščita zunaj območja sevanja	80
Druga pomembna navodila za požarno zaščito in varnost	80
Plošče	81
Sajanje vetrobranskega stekla	81
Ognjevzdržne opeke / Vermikulitne plošče / Posebna keramika	81
Oblaganje / Naravni kamni	82
Ravna rešetka / litoželezno korito	82
Preusmerjanje grednega plina	82
Tesnila	83
Slikarstvo	83
Ročaji	83
Predel / odprtina pod zgorevalno komoro	84
Vzmet vrat	84
Nadzor	84
Primarna dovod zraka	85
Sekundarni zračni sistem	85
Prvo segrevanje	85
Prižiganje peči od zgoraj	86
Normalno delovanje	87
Segrevanje v prehodnem obdobju	88
Goriva	88
Dovod goriva	89
Zahteve za prezračevanje / sistemi za izčrpavanje zraka v prostoru	90
Možne okvare in sanacija	91
Kaj storiti v primeru požara v dimniku	93
Čiščenje	94
Razprodaja	94

Pozor! Nevarnost visoke temperature!

Prosimo, upoštevajte, da zaradi načina delovanja peči na drva dosežejo visoke temperature in ostanejo vroče dlje časa tudi po uporabi.

Vedno priporočamo izjemno previdnost!

Zaščitite otroke in hišne ljubljence:

Vedno spremljajte otroke in hišne ljubljence, ko je kurišče v uporabi ali je še vedno vroče. Postavite varnostno območje okoli kurišča, da preprečite nenamerne opekline ali poškodbe.

Ne dovolite, da se vaši otroci in hišni ljubljenci igrajo pred kaminom!

Preprečite opekline:

Ne dotikajte se nobenih površin kurišča, vključno s steklenimi vrati, kovinskimi okvirji in sosednjimi površinami, brez ustrezne zaščitne opreme. Počakajte, da se kurišče popolnoma ohladi, preden ga poskušate očistiti ali se ga dotakniti.

Prosimo, upoštevajte te smernice za vašo varnost in zaščito vaših bližnjih.

Uživajte v toplini in vzdušju varno!

Uvod

Želimo vam veliko zabave z vašim novim štedilnikom. Vaš štedilnik je testiran v skladu z normami EN 16510-1 z delom -2-1.

Štedilnik izpolnjuje zahteve BImSchV faze 2, Direktive EU Ecodesign 2022 in LRV Švica.

Lahko pričakujete, da bo štedilnik služil svojemu namenu čim dlje in bo čim bolj enostaven za uporabo. Zato imamo prošnjo za vas – za vašo korist:

Teh navodil za delovanje ne odlagajte neprebranih. Namestitev in obratovanje peči na drva je predmet različnih pravnih zahtev, ki so pojasnjene v tem priročniku. V skladu z Zakonom o varnosti opreme je kupec in upravljavec kamina dolžan, da se na podlagi teh navodil seznani z namestitvijo in pravilnim ravnanjem.

Načeloma je treba upoštevati vse nacionalne, regionalne in lokalne zakone, uredbe in predpise. Pred namestitvijo in zagonom se o tem posvetujte pri pooblaščenem strokovnjaku, kot je vaš odgovorni glavni

dimnikar. Obvestil vas bo tudi o lokalnih posebnih predpisih, kot so prepovedi zgorevanja.

Ne morete priključiti vsake peči na vsak dimnik. Vaš glavni dimnik mora preveriti, ali tlak dovoda in masa pretoka izpušnih plinov iz dimnika ustrezata vrednostim zelene peči. Če se dimnik in peč ne ujemata, lahko to povzroči nezadostno zgorevanje in saje oken, med drugim.

Poleg tega glavni dimnik preverja, ali so bili gradbeni predpisi (Uredba o zgorevanju) upoštevani med namestitvijo in ali velikost namestitvene sobe ustreza zeleni izhodni moči kW. Posebno pozornost je treba nameniti zadostni dovod zgorevalnega zraka – zlasti v primeru posebej ozke ovojnice stavbe, prezračevalnih sistemov stanovanj itd. – da se zagotovi brezskrbno delovanje.

Med obratovanjem in priključkom na dimnik morajo biti izpolnjeni gradbeni predpisi.

Če štedilnik prodate ali ga ne prodate, prosimo, da izročite tudi ta navodila za uporabo.

Namen uporabe

Peč na drva je grelnik prostora za trdna goriva brez priprave tople vode za delovanje s časom, skladno z EN 16510.

Namenjen je zamenjavi ogrevalnega sistema v kratkem času v prehodnem obdobju in podpori v hladni sezoni.

Če se štedilnik uporablja predvsem kot edini ogrevalni sistem, bo to povzročilo poškodbe naprave zaradi preobremenitve.

Izdelek ni namenjen komercialni uporabi.

Vsaka nenamerna uporaba ali vse dejavnosti na štedilniku, ki niso opisane v teh navodilih, so nepooblaščen zloraba in izven zakonskih meja odgovornosti proizvajalca.

Povezava s dimnikom

Peči tipa 1 so lahko priključene na dimnik, ki je bil večkrat uporabljen, če dimenzije dimnika v skladu z DIN EN 13384 ali 13384-2 to dopuščajo. Vse tehnične podatke, ki jih potrebujete vi ali vaš glavni dimnikar, najdete v prilogi, priloženi temu priročniku ("Tehnični podatki" na zadnji strani).

Za povezavo peči z dimnikom priporočamo uporabo cevi ACCENTE, primernih za vaš model:

Opis	Številka članka
90° Kot s čistilnimi vrati	UNI-2915A
90° kot brez čiščenja vrat	UNI-2915B
250 mm ravni izpušni cev	UNI-2515
500mm ravna izpušna cev	UNI-5015
1000 mm ravna izpušna cev	UNI-10015

Ti zagotavljajo optimalno prileganje in funkcionalnost.

Prave cevi za štedilnike lahko naročite neposredno v spletni trgovini ACCENTE (www.accentepro.de) ali pri pooblaščenem prodajalcu.

Dimna cev mora biti potisnjena čez priključno vtičnico (na vrhu ali, če je potrebno, na zadnji strani štedilnika) in mora biti trdno pritrjena nanjo ter dobro zatesnjena. Povezava med pečjo in dimnikom mora imeti enak prerez kot priključna vtičnica na štedilniku.

Povezava mora biti narejena navzgor po najkrajši poti v dimnik. Vodoravni priključki nad 0,5 m morajo biti dvignjeni za 10 stopinj proti dimniku. Dimne cevi, ki niso toplotno zaščitene ali navpično, ne smejo biti daljše od enega metra.

Dimna cev ne sme štrleti v prečni prerez dimnika. Zato priporočamo dvostensko stensko vtičnico.

Dimnik mora biti dovolj visok (vsaj 5 m). Minimalni dovodni tlak je 12 Pa in največji dovoljeni dovodni tlak 18 Pa. Če je dovodni tlak previsok (izpušni plin presega 18 Pa), je lahko koristno namestiti dodatni ventil (dušilni ventil) za zmanjšanje pretoka zraka. Takšne ukrepe je treba uskladiti z dimnikarjem ali pooblaščenim strokovnjakom. Če dovodni tlak presega 18 Pa, lahko pride do poškodb naprave in dimnika. V tem primeru ne nudimo nobenega jamstva ali garancije.

Če je peč povezana s kaminom preko zgornje povezave dimnika, je treba ohraniti razdaljo vsaj 40 cm med dimnikom in vnetljivimi materiali.

Pred namestitvijo priključka se obvezno posvetujte s svojim glavnim dimnikom. Nato bo preveril, ali je bila povezava pravilno izvedena in ali so bile upoštevane zakonske zahteve.

Ne sme biti priključena na grelni dimnik!

Tla

- Peč ne sme biti postavljena na gorljivo površino, kot so preproga ali parket. Peč mora biti obložena s ploščicami ali pa mora biti uporabljena podlaga iz negorljivega materiala, kot so jeklena, steklena ali kamnita plošča. Podlaga mora pokrivati vsaj 50 cm pred vrati kurišča in 30 cm na obeh straneh.
- Pred sestavljanjem preverite, ali je nosilnost podlage zadostna. Če je potrebno, jo lahko povečate z uporabo plošče za porazdelitev obremenitve.

Glavni dimnikar lahko glede na lokalne razmere poda tudi druga navodila.

Generalna požarna zaščita

Pri postavljanju kamina je treba strogo upoštevati veljavna pravila požarne zaščite iz Odloka o zgorevanju (FeuVO). Upoštevati je treba navodila glavnega dimnikarja. Prisotnost zelo vnetljivih in eksplozivnih snovi v ogrevanem prostoru ni dovoljena. Pepel je treba odstraniti in peč očistiti na varnih mestih in le, ko se peč ohladi in pepel ohladi. Štedilnika ne čistite s sesalcem!

Vsi vnetljivi materiali v širšem okolju, kot so dekorativne tkanine itd., morajo biti zaščiteni pred vplivi toplote.

Požarna zaščita na območju sevanja

Minimalne razdalje do vnetljivih materialov so na voljo v prilogi tega priročnika. Te je treba strogo upoštevati. Minimalne razdalje so prav tako na plošči za napravo na zadnji strani štedilnika.

Da bi peč zaščitili pred pregrevanjem zaradi kopičenja toplote, je treba med namestitvijo vzdrževati minimalne razdalje od npr. sten ali drugih toplotoplo odbijajočih naprav na mestu namestitve. Ustrezne informacije najdete v prilogi.

Prosimo, upoštevajte, da škoda, ki nastane zaradi neupoštevanja navodil proizvajalca, ni zajeta z garancijo.

Požarna zaščita zunaj območja sevanja

Minimalne razdalje izven območja sevanja do gorljivih komponent in pohištva so navedene na etiketi opreme in jih ne smejo podrezovati.

Druga pomembna navodila za požarno zaščito in varnost

- Vrata zgorevalne komore morajo biti vedno tesno zaprta, tudi če štedilnik ni prižgan. Vrata se lahko odprejo le za dovajanje in čiščenje goriva.
- Uporaba štedilnika z odprtimi vrati je prepovedana. Če odpiranje obeh regulatorjev zraka ni dovolj za pravilno zgorevanje, je verjetno težava – glej »Možne okvare in rešitev« na strani 18.
- **Uporaba zelo vnetljivih tekočin za prižig štedilnika je prepovedana.**
- Ni dovoljeno vertikalno povezovati izpušnih cevi z dimnikom preko talnih konstrukcij.
- Prisotnost zelo vnetljivih in eksplozivnih snovi v ogrevanem prostoru ni dovoljena.
- Peč na drva je bila zgrajena kot dodatni grelnik za lokalno ogrevanje stavb z običajno požarno nevarnostjo.
- Prepovedano je postavljati vnetljive materiale in predmete na štedilnik ali v njegovo neposredno bližino.
- Peč ne sme biti priključena na grelni dimnik.
- Pepel je treba odstraniti in peč očistiti na varnem mestu in šele, ko se peč ohladi. Pozor: V pepelu so lahko žerjavice tudi po tem, ko se peč zunaj ohladi.
- Štedilnika ne čistite s klasičnim sesalcem, ampak le s posebnim sesalcem za pepel.
- Nikoli ne gasite štedilnika z vodo. Lahko poškodujete peč ali celo povzročite eksplozijo pare.
- Rešetke za dovod in izhod zraka morajo biti postavljene tako, da jih ni mogoče enostavno zapreti.
- **Pri rokovanju s štedilnikom vedno nosite zaščitne rokavice, odporne na vročino, ali pa uporabljajte "hladno roko", ki jo imate na voljo. Med delovanjem se površine zelo segrejejo.**
- **Otroke in hišne ljubljence držite stran med streljanjem in med ohlajanjem! Obstaja veliko tveganje za opekline.**

Plošče

Plošča je izdelana iz keramične steklene plošče. Ne more biti poškodovana zaradi običajne temperature zgorevanja peči, lahko pa jo poškodujejo mehanski vplivi med namestitvijo ali transportom peči ali če se v kurišče položijo preveliki kosi goriva.

Peč ne sme delovati z zlomljenim ali razpokanim steklom.

Prosimo, upoštevajte, da so keramične steklene plošče posebej občutljive na napetost in jih je treba namestiti z največjo skrbnostjo in občutljivostjo.

Diski so obrabljeni deli in niso predmet garancije!

Sajanje vetrobranskega stekla

Pri načrtovanju peči poskrbimo, da so stekla večinoma brez saj (saj). Saje povzroča slabo zgorevanje, kar ima lahko več razlogov: dovodni tlak in masni pretok izpušnih plinov v dimniku se ne ujemata s pečjo, peč deluje nepravilno, npr. dovod kisika je bil prehitro omejen ali pa je bilo uporabljeno napačno gorivo.

Trdna goriva naravno proizvajajo saje. Onesnaženje steklene plošče zato nikoli ni povsem izključeno.

Na te dejavnike nimamo vpliva.

Zato ne jamčimo za okna brez saj.

Da bi stekla ohranili čim bolj brez saj, naj bo hlod vedno postavljen tako, da izrezane površine ne gledajo proti steklu.

Ognjevzdržne opeke / Vermikulitne plošče / Posebna keramika

Kurišča naših peči so obložena z ognjevzdržno glinasto opeko, vermikulitnimi ploščami ali posebej toplotno odporno keramiko. Te plošče toploto shranjujejo ali jo oddajajo nazaj v kurišče, da povečajo temperaturo zgorevanja. Višja kot je temperatura zgorevanja, bolj so izpušni plini brez ostankov. Plošče je enostavno zamenjati. Lahko jih poškodujejo pregrevanje in mehanski vplivi. Pregrevanje pride na primer, ko se odprejo primarni in sekundarni zrak v primeru močnega dimnika in pride do nekontroliranega zgorevanja. Mehanski vplivi vključujejo metanje drv v kurišče ali uporabo prevelikih kosov lesa.

Pred zagonom preverite pravilno prileganje in popolnost ognjevezdržnih plošč v zgorevalni komori. Brez teh peči ne sme delovati.

Ognjevzdržne plošče so obrabljivi deli in niso predmet garancije.
Glede na stres so lahko izpostavljeni hudi obrabi.

Oblaganje / Naravni kamni

Prosimo, upoštevajte, da so granitne ali peščenjakove plošče ter stranska obloga izdelani iz naravnega materiala. Zaradi tega lahko kremen ali vodne žile naravno tečejo skozi skalo ali pa imajo obloge iz drugih materialov.

Te značilnosti so del naravnega vlakna in ne predstavljajo napake!

Ravna rešetka / litoželezno korito

Naše peči imajo bodisi ravno rešetko ali litoželezno korito. Vložek rešetke se lahko zamaši z lesom, pepelom itd. Prosimo, redno ga čistite, da bo deloval.

Ravna rešetka je prav tako izdelana iz litega železa in se lahko poškoduje zaradi napačnega goriva ali pregrevanja zaradi nepravilnega delovanja.

Gre za obrabljiv del in ni predmet garancije.

Preusmerjanje grelnega plina

Peč mora imeti minimalno učinkovitost, da preстане test. Da bi to dosegli, je treba grelne pline v peči preusmeriti tako, da sprostijo velik del svoje toplote, preden vstopijo v dimnik. Pravilno delovanje peči je odvisno od pravilne lokacije preusmeritve grelnih plinov – kar lahko vpliva transport.

- ⇒ Pred zagonom preverite pravilen položaj vseh delov, ki so v stiku s požarom. Zlasti položaj upogibne plošče na vrhu zgorevalne komore – glej priloženo priložo.

Tesnila

Tesnila na naših pečeh niso izdelana iz azbesta, temveč iz posebnih steklenih vlaken. Ta material je podvržen obrabi glede na uporabo in tesnila je treba občasno zamenjati. Primerna tesnila lahko najdete pri svojem prodajalcu ali na naši spletni strani.

Tesnila so obrabljivi deli in niso predmet garancije.

Slikarstvo

Peč je premazana s posebnim lakom. Ta lak je odporen visokim temperaturam, vendar ni odporen proti rji in ne ščiti pred vlago. Peč je namenjena uporabi v suhih, dobro prezračenih prostorih. V pomožnih prostorih, gospodarskih poslopih itd. se lahko zaradi vlage ali kondenzacije pojavi rja.

Ko se peč prvič zažene, je treba barvo počasi in nežno segrevati z majhno količino goriva več ur, dokler ni dosežena nominalna toplotna moč. V okviru nominalnega območja toplotnega izhoda mora zgorevanje potekati tudi več ur, da se barva popolnoma strdi in doseže največjo toplotno stabilnost.

V tem času na štedilnik ne smete postavljati ničesar, da površina ostane nepoškodovana.

Vonj, ki prihaja iz peči, je posledica sušenja barve in je žal neizogiben. Zato je nujno dobro prezračevati. Postopek strjevanja se zaključi po nekaj urah delovanja.

Če barva postane svetlo siva zaradi pregrevanja ali nepravilnega vzdrževanja, ali če je plast barve drugače poškodovana ali se zaradi vlage pojavi rja na površini, lahko pri prodajalcu naročite sprej v ustrezni barvi.

Barvo, ker je mat lak, je mogoče brez težav popraviti

Ročaji

Ročaji peči na drva so običajno nameščeni spredaj na napravi, v neposrednem območju sevanja. Zato so segreti na enako temperaturo kot celoten sprednji sprednji del! Pri upravljanju peči vedno nosite vročinsko odporne rokavice ali uporabite "hladno roko", ki je priložena.

Predel / odprtina pod zgorevalno komoro

Glede na zasnovo imajo naše peči odprtino pod zgorevalno komoro: shranjevanje lesa in drugih gorljivih materialov v tej odprtini ni dovoljeno zaradi požarne zaščite!

Vzmet vrat

Vaša peč je bila testirana v skladu z normo EN 16510. Ima samodejno zapirajoča (ne samozaklepna!) vrata. Vrata se sama zaprejo z vzmetjo. Če se vzmet skozi leta poslabša, jo je mogoče zamenjati. Nadomestno lahko dobite pri svojem specializiranem prodajalcu.

Peč je namenjena izključno za delovanje z zaprtimi vrati kurišča. Vzmet ne sme biti sproščena, sicer poteče dovoljenje za obratovanje peči.

Vrata odprite le za dovajanje goriva ali za kratkoročno čiščenje. V nasprotnem primeru lahko odprta vrata negativno vplivajo na dovodni tlak drugih povezanih kaminov, če se dimnik uporablja večkrat.

Ne sme biti priključena na grelni dimnik!

Nadzor

Pred prvim ogrevanjem se morate najprej seznaniti z funkcijo kontrol. Peč je opremljena s kontrolami za uravnavanje finega zraka. Pravilne nastavitve za posamezne kontrole najdete v priloženem dodatku k navodilom za delovanje.

Drsnik na vratih spodaj (primarni zrak). Za dovod primarnega zraka, povezan z gorivom.

Zaporni ventil za sekundarni zrak na vrhu vrat kurišča (sekundarni zrak).

Položaji krmilnikov so bili določeni v testu v laboratorijskih pogojih. Glede na vaš dimnik in uporabljeno gorivo je koristno, da sami ugotovite optimalno pozicijo krmilnikov za svojo namestitvev na lokaciji. Spodaj prosimo, upoštevajte položaje krmilnikov, ki jih ne smete uporabljati pod nobenim pogojem, sicer bo peč poškodovana.

Primarna dovod zraka

Primarni zrak vstopa v zgorevalno komoro skozi pepelnik od spodaj skozi rešetko. Možnost prilagajanja velikosti odprtine primarnega zračnega dovoda omogoča natančno doziranje primarnega zraka.

Primarni zrak pri kurjenju lesa ni potreben. Les gori od zgoraj, kot lahko vidite na primer pri tabornem ognju. Primarni zrak je potreben le za hitrejše segrevanje in kurjenje.

V primeru močno vnegajočega dimnika je priporočljivo, da primarni zrak popolnoma zaprete, če je potrebno, da ne bi bilo preveč vlečenega primarnega zraka. V vsakem primeru je pomembno, da pepelnik ni preveč poln in se redno prazni, da lahko primarni zrak vstopi neovirano.

Sekundarni zračni sistem

Zrak za zgorevanje vstopa v zgorevalno komoro nad požarom skozi sekundarni zračni drs. Sekundarni zrak ognju zagotavlja potreben kisik za zgorevanje in je predpogoj za kurjenje trdnih in hlapnih komponent, ki jih vsebujejo izpušni plini.

Sekundarni zračni drsnik ne sme biti zaprt. Pogosto, v nasprotju z navodili za delovanje, se sekundarni zračni drsniki zaprejo kmalu po segrevanju, da se prihrani gorivo. Pomanjkanje kisika povzroči tleč požar in okna postanejo sajasta. To povzroča visoke emisije onesnaževal, kar lahko povzroči požar dimnika. Škoda, ki nastane zaradi takšnega nepravilnega delovanja, ni krita z garancijo ali zavarovanjem.

Prvo segrevanje

Ne uporabljajte tekočih goriv, kot so bencin, žgane pijače itd., za delovanje ali za razsvetljavo!

Pred prvim segrevanjem se prepričajte, da je preusmeritev grelnega plina pravilno vstavljena in da je pepelnik prazen in vstavljen. Če je potrebno, odstranite vse nalepke pred zagonom.

Barva se končno strdi šele po nekaj urah delovanja. Neizogibno je, da se v prvih urah delovanja zaradi strjevanja barve pojavi neprijeten vonj. Za ta namen glejte tudi **Barva**.

Kamin se prižge z lažjimi kockami in malo drska (glej: **Prižiganje peči od zgoraj**). Za zaščito okolja se izogibajte uporabi časopisa! Ko je drva zažgana, lahko dodate dva do tri hlode (največ količina po **priloženi prilogi**). Temperatura peči se lahko med prvim segrevanjem povečuje le počasi, tako da se gorivo doliva večkrat, dokler ni dosežena največja dovoljena toplotna zmogljivost.

Če med prvim segrevanjem ni dosežena največja toplotna zmogljivost, bo to povzročilo daljši čas strjevanja površine barve in s tem povezane dolgotrajne vonjave.

Prosimo, dobro prezračite!

Med strjevanjem barve se barve prosimo, da se je ne dotikaj in ne nanašaj česarkoli nanjo, da se izogneš poškodbam.

Prižiganje peči od zgoraj

Za prižig peči uporabljajte le dovoljene vžigalnike v skladu z EN 1860-3.

Za kurjenje v zgorevalni komori razporedite določeno količino goriva (drv) v skladu s specifikacijami tehničnega lista (priložen dodatek). Na vrh naložite nekaj tankega drva in odprite ustrezno pripomoček za kurivo (volna za vžigal, drva itd.) ter popolnoma primarni in sekundarni zračni dovod.



Vžigalnik prižgite s pomočjo dolge vžigalice ali vžigalnika s palicami. Osvetlitev od zgoraj zmanjša nastanek dima med vžigom in tako podpira zgorevanje z čim manj onesnaževali.

Ko gorivo zagori, zmanjšajte primarni dovod zraka, da se zapre, ko je plamen poln.

Normalno delovanje

Takoj ko se barva strdi, lahko peč nastavite v normalno delovanje.

Prosimo, prepričajte se, da ni namenjen kot samostojen grelnik.

Nastavitve primarnega in sekundarnega regulatorja zraka so na voljo na strani 14 in v priloženi prilogi k temu priročniku.

Prosimo, uporabljajte le toliko goriva, kolikor je potrebno za dosego največje dovoljene toplotne zmogljivosti. Preseganje največje dovoljene mase goriva lahko povzroči pregrevanje in poškodbe naprave, kar garancija ne krije!

Pravilna količina in vrsta goriva sta na voljo v prilogi k temu navodilu.

Da bi zagotovili primarni dotok zraka in preprečili morebitno poškodbo ravne rešetke, je treba pepelnik redno prazniti.

Pepelnik mora biti med normalnim delovanjem vedno zaprt. V nasprotnem primeru pride do nekontroliranega zgorevanja in poškodb peči.

Tako kot dimnik je treba peč na drva očistiti vsaj enkrat letno. Prosimo, odstranite vse ostanke iz preusmeritve grelnega plina, iz prepiha grelnega plina in iz priključne cevi do dimnika. Peč naj pregleda strokovnjak enkrat na leto. V nasprotnem primeru vam bo dimnikar prav tako posredoval informacije o ustreznem intervalu čiščenja.

Segrevanje v prehodnem obdobju

V prehodnem obdobju, torej pri višjih zunanjih temperaturah, lahko dimniški prepih ne deluje pravilno, tako da se ogrevalni plini ne izločijo popolnoma. Kamin je treba nato napolniti z manjšimi količinami goriva in, če je primarni zračni regulator/regulator v večjem položaju, ga upravljati tako, da obstoječe gorivo hitreje gori (ob razvoju plamena) in tako stabilizira dimniški vlek. Da bi se izognili uporabi v žerjavi postelji, je treba pepel pogosteje previdno stresati. Če se dimniški prepih po kratki preizkusni fazi ne stabilizira, se je treba vzdržati delovanja peči. Enako velja pri močnem vetru. Dimni plini se lahko skozi dimnik potisnejo nazaj v peč in morda uidejo!

Goriva

Prosimo, da uporabite le toliko goriva, kolikor je potrebno za doseg največje dovoljene toplotne zmogljivosti. Pravilna količina in vrsta goriva sta na voljo v priloženi prilogi k temu priročniku za uporabo.

Hlodi, ki so bili shranjeni pod odprto zaščitno streho, imajo običajno vsebnost vlage 10-15 % po približno dveh letih, če je dobro prezračevanje, so najbolj primerni za kurjenje. Priporočamo, da uporabite les, ki je čim bolj posušen. Primerne merilne naprave so na voljo pri specializiranih prodajalcih.

Izrecno priporočamo izključno uporabo trdega lesa, kot so bukva, hrast, javor ali breza. Mehkega lesa, kot so smreka, jelka ali bor, ne smete uporabljati, saj lahko povzroči večjo umazanijo, več isker, hitrejšo obrabo obloge zgorevalne

komore in usedline v dimniku zaradi visoke vsebnosti smole in katrana. V skrajnih primerih lahko to povzroči požare v dimniku.

Sveže posekano les ima nizko kalorično vrednost, ker je preveč vlažen in zato slabo gori – sprošča veliko dimnih plinov in onesnažuje okolje. To skrajša življenjsko dobo peči in kamina ter lahko povzroči požare v dimnikih. Povečana vsebnost kondenzata in katrana v izpušnih plinih povzroča zamašitve dimnikov in kamina ter znatno onesnaženje steklene plošče. Če jih uporabljate, toplotna moč peči pade pod 50 % nominalne vrednosti in poraba goriva se podvoji.

Za uporabo premogovnih izdelkov (če je dovoljeno!) je potrebno izdelati dovolj 'osnovne žerjavice' s pomočjo lesa. Za to peč zažgejo z vžigo in nato ustvarijo osnovne žerjavice s pomočjo nekoliko večjih kosov lesa. Takoj ko plamen ni viden, se peč lahko napolni z količino premoga, navedeno v prilogi.

Naslednja goriva se pod nobenim pogojem ne smejo uporabljati: vnetljive tekočine, mokro ali asfaltirano les, lesni ostružki, prašni premog, papir in karton, polimeri, obdelan ali lakiran les, ostanki iverke, storževi, odpadki lubja, peleti in na splošno odpadki vseh vrst.

Dovod goriva

Prosimo, uporabite le toliko goriva, kolikor je potrebno za doseg največje dovoljene toplotne zmogljivosti!

Preseganje največje dovoljene mase goriva lahko povzroči pregrevanje in poškodbe naprave, kar garancija ne krije!

Pravilna količina in vrsta goriva sta na voljo v prilogi k temu navodilu.

Poleg uporabe odobrenih goriv in pravilne količine vnosa goriva ima dovod goriva pomembno vlogo pri kakovosti gorenja. Zato prosimo, upoštevajte naslednja pravila:

- Pred odpiranjem vrat kurišča zaprite vse regulatorje zraka.
- Vrata odprite počasi, najprej rahlo in po nekaj sekundah popolnoma. Če se vrata nenadoma odprejo, vakuum iz pečice izvleče dim.
- Polnjenje naj se izvaja le na osnovnih žerjavicah gorivne mase, ki je že zgorela, ko plameni niso več vidni.

- Gorivo naj se nanese le v eni plasti.
- Če je mogoče, ne postavljajte hlodov z izrezano površino v smeri stekla (zaradi čistoče stekla).
- Če so briketi odobreni kot gorivo, jih je treba po možnosti razporediti ravno, z razdaljo približno 5–10 mm med seboj.
- Vstavite gorivo in takoj zaprite vrata kurišča. Nato popolnoma odprite regulatorje zraka. Ko je gorivo dobro vžgano, vrnite regulatorje zraka na položaj, naveden v prilogi, odvisno od uporabljenega goriva.

Zahteve za prezračevanje / sistemi za izčrpavanje zraka v prostoru (npr. sušilni stroji, izvlečni nape itd.)

Kamini, ki so odvisni od zraka v prostoru, so lahko povezani z običajnimi dimnimi sistemi v sobah, stanovanjih ali enotah primerljive velikosti le, če pravilno delovanje vseh kaminov ni moteno zaradi sistemov za izčrpavanje zraka v drugih sobah, stanovanjih ali enotah podobne velikosti. V nasprotnem primeru obstaja tveganje zadušitve.

Dovod dodatnega svežega zraka je zagotovljen, če ima montažna soba vsaj ena vrata ali odprto okno proti zunaj in ima prostornino vsaj 4,0 m³ na kW nazivne toplotne moči na uro, ali v prostorih, ki so neposredno ali posredno povezani z drugimi takšnimi prostori v omrežju zgorevalnega zraka. Omrežje zgorevalnega zraka vključuje le prostore v istem stanovanju ali pomožni enoti (FeuVO). Če v isti sobi delujejo tudi drugi štedilniki, je potrebno zagotoviti dodatni zrak za vsak dodaten štedilnik.

V manjših namestitvenih prostorih ali v prostorih, ki so posebej zatesnjeni, npr. zaradi varčevanja z energijo, je lahko obnašanje peči zaradi prepaha zmanjšano. V tem primeru je treba zagotoviti dodatni dotok svežega zraka, npr. z namestitvijo zračne lopute blizu peči ali z polaganjem zračnega kanala za zgorevanje navzven.

Poleg tega je treba zagotoviti, da so te naprave za dovod zraka med delovanjem odprte. Rešetke za dovod in izhod zraka morajo biti v prostoru nameščene tako, da jih ni mogoče enostavno zapreti.

Izpušni ventilator za notranji zrak (izčrpalna napa, sušilni stroj, sušilni stroj itd.), ki se vklopi istočasno kot štedilnik, bo povzročil spremembe v izpušnem zračnem upor in posledično poslabšal pogoje zgorevanja v peči. V tem primeru je nujno zagotoviti dodatni zrak za zgorevanje. V nasprotnem primeru obstaja tveganje zadušitve zaradi prodora dimnih plinov v bivalni prostor.

Kamini, ki so odvisni od okoliškega zraka, ki jih je treba priključiti na dimne sisteme, je dovoljeno namestiti v sobe, stanovanja ali enote primerljive velikosti, iz katerih se zrak izčrpava, če:

- Sočasno delovanje kaminov in sistemov za izčrpavanje zraka preprečujejo varnostne naprave.
- Izpust izpušnih plinov nadzorujejo posebne varnostne naprave.
- Zasnova ali dimenzioniranje sistemov zagotavlja, da ni mogoče ustvariti nevarnega negativnega tlaka.

Pred zagon je nujno, da takšno namestitev pregleda vaš glavni dimnikar ali pooblaščen strokovnjak za morebitno interakcijo s pečjo in potrdi, da je bila pravilno nameščena.

Možne okvare in sanacija

Vašo peč je testno telo testiralo pri enakem dovodnem tlaku kot dimnik. V praksi tlak dovoda niha, npr. pri višjih zunanjih temperaturah ali močnih vetrovih.

Če vaš štedilnik ne deluje zadovoljivo, najprej preverite spodnjo tabelo. Večina težav nastane zaradi nepravilnega delovanja štedilnika in jih lahko uporabnik enostavno popravi. Če rešitve ne najdete na mizi, se obrnite na svojega prodajalca.

Vrsta motnje	Možen vzrok	Sanacija
Nastanek vonjav:	Sušenje uporabljene barve na štedilniku. Izhlapevanje oljnih ostankov.	Peč zagrožajte na nizki stopnji več ur v skladu z navodili za uporabo (glej barvanje). Nato segrevajte na nominalno moč več ur.
Kamin kadi (manjkajoči vlak):	1) Plošča za odklon zdrsne med transportom ali čiščenjem 2) Dimniški prepuh ni zadosten 3) Predolga / puščajoča izpušna cev 4) Obrabljena tesnila vrat, stekla ali pepelnikov 5) Uporaba lesa, ki je preveč vlažen	1) Popravite položaj odklonne plošče (glej priloženo priložo) 2) Dimniški prepih mora biti vsaj 12 Pa. Preverite dimnik (priključke, čistilne kapice) in peč za puščanje. V primeru večkratne posesti: vrata drugih kaminov, povezanih s tem dimnikom, morajo biti tesno zaprta. V prehodnem obdobju (pri višjih zunanjih temperaturah) in pri močnem

	6) Druge naprave, odvisne od zraka v prostoru za namestitve	vetru je lahko dimnik nestabilen (glej Ogrevanje v prehodnem obdobju) 3) Celotne izpušne cevi morajo biti ognjevarne, izolirane in zatesnjene. 4) Preverite tesnila. Po potrebi zamenjajte. 5) Uporabljajte le toliko suhega lesa (glej goriva). 6) Če se uporablja več naprav, odvisnih od zraka v prostoru, lahko pride do nihanj v izpušnem zraku (glej zahteve za prezračevanje/sistemi za izčrpavanje zraka v prostoru).
Soba se ne segreje:	1) Slaba kakovost goriva. 2) Zrak, ki ga dovaja, ni dovolj. 3) Prostor je prevelik / napačne dimenzije štedilnika.	1) Prosimo, uporabljajte le kakovostna goriva in dobro posušen les. 2) Vse regulatorje dovoda zraka postavite na pravilen položaj glede na priloženo prilogo. Preverite prepih v dimniku in ali je dovolj svežega zraka za peč. Pepelnik redno praznite. 3) Peč bi morala imeti več nominalne moči / montažna soba je prevelika za to peč.
Steklo postane črno:	1) Gorivo ne gori pravilno ali pa pride do tlečega požara. 2) Štedilnik je bil nepravilno upravljan (npr. dovod kisika je bil prehitro omejen, da bi prihranili gorivo) ali pa je bil napolnjen nepravilno.	1) Vse regulatorje dovoda zraka nastavite na pravilen položaj glede na priloženo prilogo. Preverite prepih v dimniku in ali je dovolj svežega zraka za peč. 2) Ravnajte v skladu z BDA: goriva ne polagajte neposredno ob steklo. Da bi stekla ohranili čim bolj brez saj, naj bo hlod vedno postavljen tako, da izrezane površine ne gledajo proti steklu. Ne kurite odpadkov!
Štedilnik oddaja preveč toplote:	Dovaja se preveč zraka.	Vedno popolnoma zaprite vrata, preverite tesnila in prepih v dimniku. Če dimnik preveč vleče, je treba namestiti metuljasti ventil.

Požarna rešetka / varovalka kurišča je poškodovana ali pa se je oblikovala žlindra. Jekleno telo je deformirano:	Peč je bila večkrat in večkrat preobremenjena ali pa minimalne razdalje po priloženem dodatku niso bile upoštevane.	Uporabljajte le odobrena goriva in upoštevajte količine dovoda ter intervale dovoda, kot je navedeno v priloženi prilogi. Pravilno nastavite dovod zraka. Rezervne dele lahko dobite pri svojem prodajalcu. Prosimo, upoštevajte, da poškodbe zaradi pregrevanja niso vključene v garancijo.
--	---	--

Proizvajalec si pridržuje pravico do sprememb v zasnovi brez omejevanja tehničnih in zmogljivostnih lastnosti štedilnika. Proizvajalec ni odgovoren za kakršne koli spremembe na štedilniku, ki jih naredi uporabnik. Garancija/garancija proizvajalca je neveljavna v primeru sprememb naprave s strani kupca.

Kaj storiti v primeru požara v dimniku

Ko se peč kuri, se v peči, pa tudi v priključku in dimniku, usedejo gorljivi ostanki. To še dodatno olajšajo mokri in/ali obdelani les ali uporaba nedovoljenih goriv. Nedopustno gibanje in preobremenitev prav tako prispevata k znatni kontaminaciji peči, priključka in dimnika. V redkih primerih lahko pride do vžiga ostankov zaradi nepravilnega čiščenja peči, dimnika in priključka. To lahko povzroči požar v dimniku.

V primeru požara v dimniku/dimniku je treba upoštevati naslednja navodila:

- Zapri nadzor zraka za zgorevanje!
- Pokličite gasilce na kraju samem!
- Ne poskušajte sami pogasiti požara z vodo! (Nevarnost eksplozije pare!)
- Vse zelo vnetljive materiale je treba odstraniti iz neposredne bližine kamina!
- Preden peč ponovno zaženete, je potrebno kamin pregledati zaradi morebitnih poškodb pri pooblaščenem strokovnjaku (mojstru dimnikarja).
- Glavni dimnik mora prav tako ugotoviti vzrok dimniškega požara in ga odpraviti ali ustaviti.

Če je štedilnik preobremenjen nad omejitvijo ogrevalne zmogljivosti ali za daljše obdobje, ali če se uporabljajo goriva, ki jih proizvajalec ne

priporoča, ne moremo zagotoviti zanesljivega delovanja štedilnika in garancija bo razveljavljena.

Prosimo, redno opravljajte temeljit pregled peči in njene funkcije, vsaj enkrat letno pred začetkom ogrevanja, s pomočjo strokovnjaka. Poškodovane dele zamenjajte le z rezervnimi deli, ki jih je izdelal in dobavljal proizvajalec.

Čiščenje

Pravilno vzdrževanje in čiščenje peči zagotavljata njeno zanesljivo delovanje in dober videz.

Priporočljivo je, da je najbolje pepel odstraniti iz zgorevalne komore po vsakem procesu žganja. To daje keramični komori dovolj prostora, da se razširi med naslednjim procesom zgorevanja in zmanjša tveganje poškodb.

Dimne cevi in notranjost peči je treba očistiti vsaj enkrat letno. Zlasti je treba enkrat letno odstraniti plošče za odklon dimnih plinov na vrhu zgorevalne komore in očistiti na obeh straneh s trdim metlo ali podobnim materialom.

Če je vaša peč opremljena z dodatno dimno cevjo ali turbulatorjem, jo je treba razstaviti vsaj enkrat letno in očistiti komponente. Za več informacij si po potrebi oglejte tehnični priložni.

Povzemite se za dodatne intervale čiščenja, ki jih vaš dimnik morda potrebuje.

Pobarvane površine je treba previdno čistiti s suho in mehko krpo le, ko je pečica hladna.

Ko se steklo ohladi, ga je treba očistiti s čistilom za steklo in nato posušiti. Trd, debel premaz lahko odstranite s čistilom za pečico. Izogibajte se stiku čistila za steklo/pečice s površinami za barvo pečice, saj se lahko poškodujejo.

Ne uporabljajte grobih ali agresivnih materialov za čiščenje!

Razprodaja

Za odstranitev peči ob koncu življenjske dobe prosimo, odstranite celotno oblogo zgorevalne komore in po potrebi zunanje dekorativne ali keramične kamne. Odstranite steklo z vrat ter odstranite vrata in tesnilo stekla.

Odstranjevanje različnih komponent peči poteka na zbirnem mestu reciklažnega centra v vaši okrožju ali pri specializiranem podjetju za odstranjevanje odpadkov. To zagotavlja, da se različni materiali vključijo v reciklažni cikel.

Ko ste si vzeli čas in prebrali ta navodila ter zagotovo ukrepali, vam želimo veliko srečnih ur ob prasketajočih, pokajočih in migetajočih plamenih vaše peči.

Vaša ekipa Accente